

Annex

In Erfüllung der österreichischen Umsetzungsverpflichtung von

Richtlinie 2014/94/EU
des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2014 über den
Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe
Artikel 10 – Berichterstattung und Überprüfung

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)

in Zusammenarbeit mit

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT)

Burgenland

Kärnten

Niederösterreich

Oberösterreich

Salzburg

Steiermark

Tirol

Vorarlberg

Wien

Österreichischer Städtebund

Österreichischer Gemeindebund

Wien, November 2019

Inhalt

Einleitung..... 3

1 Legal measures 4

2 Policy measures supporting the implementation of the national policy framework13

3 Deployment and manufacturing support 22

4 Research, technological development and demonstration (RTD&D)..... 26

5 Alternative Fuels Vehicles (AFV) estimates 32

6 Alternative Fuels Infrastructure (AFI) targets 35

Abkürzungen 37

Impressum 39

Einleitung

Mit diesem Dokument wird der Pflicht zur Erstattung eines Berichts über die Umsetzung des nationalen Strategierahmens nach Artikel 10 der Richtlinie 2014/94/EU über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe in Österreich nachgekommen. Ziel der Richtlinie ist es, die Umweltbelastung des Verkehrs und die Abhängigkeit von Erdöl zu verringern. Hierfür wurde ein Nationaler Strategierahmen für die Marktentwicklung alternativer Kraftstoffe im Verkehr und für den Aufbau der entsprechenden Infrastrukturen entwickelt. Dieses Dokument stellt den Annex zum Bericht über die Umsetzung des Nationalen Strategierahmens „Saubere Energie im Verkehr“ dar und wird der Europäischen Kommission bis zum 18. November 2019 übermittelt.

Der Annex zum Bericht über die Umsetzung des Nationalen Strategierahmens „Saubere Energie im Verkehr“ gibt Detailinformationen zu den im Hauptdokument dargestellten rechtlich-strategischen Rahmenbedingungen sowie zum Status Quo der Marktentwicklung alternativer Kraftstoffe im Verkehr, der entsprechenden Infrastruktur und bereits existierenden Maßnahmen der öffentlichen Hand in Österreich.

1 Legal measures

Category	No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Type	Transport Mode	Application Level	Start Year	Stop Year	Observations
Legislative & Regulatory [Länder]	1 NSR 2016	Baurecht – Genehmigungsverfahren für den Aufbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	Entwicklung eines Leitfadens für den Genehmigungsprozess zum Aufbau einer Ladeinfrastruktur. Teil I zum baurechtlichen Status Quo wurde bereits veröffentlicht.	AFI	Electricity	National targets	Road	National	2016	-	In Niederösterreich wurde im April 2016 das Genehmigungsverfahren vereinfacht. Ladestationen sind nur mehr meldepflichtig, nicht mehr anzeigepflichtig (LGBI. Nr. 37/2016). In Wien wurde im Februar 2016 klargestellt, dass in Garagen keine speziellen Abluftanlagen vorgesehen werden müssen, falls E-Ladestationen dort installiert werden. In der Steiermark wurde in einem Erlass vom 15.9.2015 festgehalten, dass gewerbliche E-Ladestationen zwar dem Gewerberecht unterliegen, es sich dabei aber per se um keine genehmigungspflichtigen Anlagen handelt. Diese Position wird mittlerweile von den anderen Ländern geteilt.
Legislative & Regulatory [Länder]	1 Update 2019	Erlass der Abteilung Anlagen-, Umwelt und Wasserrecht Oberösterreich	Im Betriebsanlagenrecht sind gewerbliche Ladestationen für elektrische Kraftfahrzeuge grundsätzlich genehmigungsfrei.	AFI	Electricity	AFV Classification on environmental performance	Road	Regional	2017	-	
Legislative & Regulatory [Länder]	1 Update 2019	Beurteilung von E-Ladestationen Steiermark	Ein Informationsschreiben zum gewerblichen Genehmigungsverfahren von Maschinenbautechnikern und Anlagentechnikern zur elektrotechnischen Beurteilung von E-Ladestationen wurde erstellt	AFI	Electricity	Norms & Requirements	Road	Regional	2015	-	
Legislative & Regulatory [Länder]	1 Update 2019	Burgenländische Baugesetz-Novelle 2019	Novelle bgld. Baugesetz mit 04/2019: Geringfügige Bauten sind nicht mehr bewilligungspflichtig. Dies gilt neben Photovoltaikanlagen bis 10 KW Leistung (bisher 5 KW) u.a. auch für E-Ladestationen	AFI	Electricity	Norms & Requirements	Road	Regional	2019	-	
Legislative & Regulatory [Länder]	1 Update 2019	Genehmigungsverfahren für Ladestationen Wien	Für die Errichtung von öffentlicher Ladeinfrastruktur wurde ein abgekürztes Genehmigungsverfahren entwickelt.	AFI	Electricity	Norms & Requirements	Road	Regional	2016		https://www.wien.gv.at/wohnen/baupolizei/pdf/stellplaetze-elektro.pdf
Legislative & Regulatory [Länder]	2 NSR 2016	Baurecht – Leerverrohrung in Gebäuden und Abstellanlagen für Ladeinfrastruktur	Derzeit gibt es entsprechende Bestimmungen in fünf von neun Bundesländern.	AFI	Electricity	National targets	Road	National	2016	-	In Niederösterreich wurden konkrete Vorgaben erstmals 2011 in die Bauordnung aufgenommen und 2014 umfangreich novelliert (NÖ BO 2014). Der entsprechende §64 Abs. 3 - 8 enthält die am weitest gehenden Vorgaben in Österreich. Die Vorgaben in der Steiermark und Oberösterreich entsprechen ungefähr dem Status der NÖ BO vor deren Novellierung 2014 und sind dementsprechend weniger detailliert (bspw. ohne Vorgaben für Wohngebäude). In Wien konzentriert man sich auf Garagen und die Bauordnung, in Kärnten wird auf die jeweilige Baubehörde verwiesen. Nur die Klagenfurter Stellplatzrichtlinie greift auf diese Möglichkeit zurück und beinhaltet konkrete Vorgaben.
Legislative & Regulatory [Länder]	2 Update 2019	Baurechtliche Genehmigungsverfahren Niederösterreich zur Leerverrohrung	§64 verpflichtende Leerverrohrung bei Abstellanlagen in Gebäuden, sowie verpflichtete Herstellung von Ladepunkten bei allen anderen Abstellanlagen	AFI	Electricity	National targets	Road	Regional	2012	-	Umsetzung der EPBD, Novelle 2018/844, in Vorbereitung

Category	No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Type	Transport Mode	Application Level	Start Year	Stop Year	Observations
Legislative & Regulatory [Länder]	2 Update 2019	Oö. Bautechnikverordnungs - Novelle 2017	Die Novelle der Bautechnikverordnung Oberösterreich gibt Vorgaben für die Errichtung von Leerverrohrungen und Ladestationen	AFI	Electricity	Norms & Requirements	Road	Regional	2017	-	Bei der Errichtung von öffentlich zugänglichen Stellplätzen (SP) sind ab 50 SP Vorkehrungen (z.B. Leerverrohrungen) für einen SP je 50 SP vorzusehen. Bis 31.12.2018 müssen jene SP mit Ladestationen für E-Fahrzeuge ausgerüstet werden (Ladeleistung, Anzahl der Ladepunkte, Steckertypen, etc.bleibt dabei offen).
Legislative & Regulatory [Länder]	2 Update 2019	Änderungen im Oberösterreichischen Baurecht	Weitergehende Vorschriften über die Ladeinfrastruktur bei Stellplätzen sind in Umsetzung der einschlägigen Vorgaben der Novelle zur EU-Gebäuderichtlinie RL(EU) 2018/844 (vgl. insb. Art. 8) geplant.	AFI	Electricity	Norms & Requirements	Road	Regional	in Planung		
Legislative & Regulatory [Länder]	2 Update 2019	Baugesetz Steiermark Stellplatzverordnung	Ausstattung von Stellplätzen mit Ladeinfrastruktur bzw. Vorbereitung (Leerverrohrung). Ein weiterer Entwurf ist für das vierte Quartal 2019 geplant.	AFI	Electricity	Norms & Requirements	Road	Regional	2017	-	https://www.ris.bka.gv.at/NormDokument.wxe?Abfrage=LrStmk&Gesetzesnummer=2000070&Artikel=&Paragraf=92a&Anlage=&Uebergangsrecht=
Legislative & Regulatory [Länder]	2 Update 2019	Baugesetz Tirol Stellplatzverordnung	Umsetzung Art. 8 RL (EU) 2018/844 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden: Novelle zur Tiroler Bauordnung, LGBl. Nr. 109/2019 – Erweiterung der Verordnungsermächtigung	AFI	Electricity	Norms & Requirements	Road	Regional	Geplant 2020	-	
Legislative & Regulatory [Länder]	2 Update 2019	Bautechnikverordnung Vorarlberg (BTV) – geplante Novelle 2020	Aufnahme in die BTV: Leerverrohrung für E-Ladeinfrastruktur in Gebäuden auf Basis der neuen EU-Gebäuderichtlinie EPBD 2108/844	AFI	Electricity	Norms & Requirements	Road	Regional	2018	-	Die neue, überarbeitete Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EU) 2018/844 wurde am 19. Juni 2018 im Amtsblatt der EU (L156) veröffentlicht und tritt am 9. Juli 2018 in Kraft. Die EU-Länder müssen die neuen Vorgaben der Richtlinie innerhalb von 20 Monaten in nationales Recht umsetzen. Eine weitere Novelle ist für 2020 geplant
Legislative & Regulatory [Länder]	2 Update 2019	Baurecht Burgenland – Leerverrohrung in Gebäuden und Abstellanlagen für Ladeinfrastruktur	Bei der Errichtung von PKW-Abstellplätzen mit jeweils mehr als 50 Stellplätzen sind, soweit dort nicht ohnehin entsprechende Elektroinstallationen errichtet werden, zumindest je 50 Stellplätze Vorkehrungen für eine nachträgliche Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge (z.B. Leerverrohrungen) vorzusehen.	AFI	Electricity	Norms & Requirements	Road	Regional	2017	-	Rechtliche Grundlage: Burgenländische Bauverordnung 2008 § 40a https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrBgl&Gesetzesnummer=20000684
Legislative & Regulatory [BMVIT]	3 NSR 2016	28. StVO-Novelle 2016	Zum Freihalten von Parkplätzen vor Ladestationen während des Ladevorgangs wird ein Symbol und eine Definition Elektrofahrzeug in die StVO aufgenommen.	AFI	Electricity	Norms & Requirements	Road	National	2017	-	Neue Zusatztafel in §54 (in Kombination mit beispielsweise Halten & Parken verboten). Definition: von außen aufladbar, umfasst somit alle Fahrzeuge mit Stecker sowie auch zukünftige kabellose Lademöglichkeiten (z.B. induktive Ladung).

Category	No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Type	Transport Mode	Application Level	Start Year	Stop Year	Observations
Legislative & Regulatory [BMVIT]	4 NSR 2016	Fahrzeugkennzeichnung	Ziel ist eine einheitliche Kennzeichnung von besonders sauberen und schadstoffarmen Fahrzeugen (hohe Nullemissionskapazität) für Fahrzeuge der Klassen L, M1, N1.	AFV	Electricity	Norms & Requirements	Road	National	2017	-	Halterinnen und Halter rein elektrisch betriebener Fahrzeuge und Brennstoffzellenfahrzeuge, die ab dem 1. April 2017 angemeldet werden, haben die Möglichkeit eine eigene E-Nummerntafel zu wählen. Statt der in Schwarz gehaltenen Schrift auf weißem Grund werden hierbei Ziffern und Buchstaben in grüner Farbe dargestellt. Neben Autos und leichten Nutzfahrzeugen (mit einem höchst zulässigen Gesamtgewicht bis zu 3,5 Tonnen) können auch alle Kraftfahrzeuge der Klasse L, wie zum Beispiel auch Motorräder und Mopeds, mit einer E-Nummerntafel ausgestattet werden. Rechtliche Grundlage: Kraftfahrzeuggesetz §49, Abs. 4, Z 5 (BGBl. I Nr. 9/2017 zur 34. KFG-Novelle).
Legislative & Regulatory [BMVIT]	4 Update 2019	Erweiterung der Fahrzeugkennzeichnung	Zusätzlich zu den Fahrzeugen der Klassen L, M1, N1 sind die Fahrzeugklassen N2, N3, M2, M3 ebenfalls hinzugekommen.	AFV	Electricity	Norms & Requirements	Road	National	2017	-	Rechtliche Grundlage: Kraftfahrzeuggesetz §49, Abs. 4, Z 5 (BGBl. I Nr. 102/2017 zur 35. KFG-Novelle).
Legislative & Regulatory [BMVIT]	5 NSR 2016	Zulassungsstellen-Verordnung-Novelle 2016	Erweiterung des Zulassungsscheins um das Feld „elektrische Reichweite“.	AFV	Electricity	Norms & Requirements	Road	National	2017	-	Aufnahme des Feldes elektrische Reichweite in die Genehmigungsdatenbank anstatt in den Zulassungsschein.
Legislative & Regulatory [BMVIT]	6 NSR 2016	Kraftfahrzeuggesetz	Umsetzung der Richtlinie (EU) 2015/719 zur Änderung der Richtlinie 96/53/EG zur Festlegung der höchstzulässigen Abmessungen für bestimmte Straßenfahrzeuge im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr in der Gemeinschaft sowie zur Festlegung der höchstzulässigen Gewichte im grenzüberschreitenden Verkehr im KFG.	AFV	Combination	Norms & Requirements	Road	National	2017	-	Diese Richtlinie sieht u.a. die Anhebung des höchstzulässigen Gewichtes für zwei- und dreiachsige Fahrzeuge mit alternativem Antrieb um das zusätzliche, für die alternative Antriebstechnik erforderliche Gewicht, höchstens jedoch um 1 t vor. Rechtliche Grundlage: Kraftfahrzeuggesetz §4, Abs. 7, Z. 1b, Z. 3a, Z. 5a (BGBl. I Nr. 9/2017 zur 34. KFG-Novelle).
Legislative & Regulatory [BMVIT]	7 NSR 2016	Führerscheingesetz	Anpassung des FSG mit dem Ziel einer Erhöhung der zulässigen Gesamtmasse für rein elektrisch betriebene Kleintransporter auf 4,25 Tonnen bei Nutzung des Klasse B Führerscheins (Ausdehnung des Umfangs der Lenkberechtigung Klasse B auf rein elektrisch betriebene Kleintransporter mit einer höchsten zulässigen Gesamtmasse bis 4,25 Tonnen).	AFV	Electricity	Norms & Requirements	Road	National	2017	2021	Rechtliche Grundlage: Führerscheingesetz §2, Abs. 1a (BGBl. I Nr. 15/2017 zur 18. FSG-Novelle).
Legislative & Regulatory [BMNT]	8 NSR 2016	PKW VIG-Novelle 2016	Anpassung des Personenkraftwagen-Verbraucherinformationsgesetzes, welches Verbraucher und Verbraucherinnen Informationen über den Kraftstoffverbrauch und die CO2-Emissionen von neuen PKW gibt. Umsetzung des Artikels 7 (Nutzerinformation) der Richtlinie 2014/94/EU.	AFV	Combination	Norms & Requirements	Road	National	-	-	

Category	No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Type	Transport Mode	Application Level	Start Year	Stop Year	Observations
Legislative & Regulatory [BMNT]	8 Update 2019	PKW VIG-Novelle 2017	Anpassung des Personenkraftwagen-Verbraucherinformationsgesetzes, welches VerbraucherInnen Informationen über den Kraftstoffverbrauch und die CO2-Emissionen von neuen PKW gibt. Umsetzung des Artikels 7 (Nutzerinformation) der Richtlinie 2014/94/EU.	AFV	Combination	Norms & Requirements	Road	National	2017	-	Rechtliche Grundlage: Bundesgesetz, mit dem das Personenkraftwagen-Verbraucherinformationsgesetz geändert wird, BGBl. I Nr. 119/2017 www.autoverbrauch.at
Legislative & Regulatory [BMNT]	8 Update 2019	PKW VIV-Novelle 2018	Anpassung der Personenkraftwagen-Verbraucherinformations-Verordnung, welches VerbraucherInnen Informationen über die Kraftstoffkennzeichnung an Tankstellen und am Hinweisblatt für Pkw-Neufahrzeuge gibt.	AFV	Combination	Norms & Requirements	Road	National	2018	-	Rechtliche Grundlage: Personenkraftwagen-Verbraucherinformationsverordnung 2018, BGBl. II Nr. 279/2018 www.autoverbrauch.at
Legislative & Regulatory [BMNT]	9 NSR 2016	Kraftstoffverordnung	Umsetzung der technischen Spezifikationen für den an Wasserstofftankstellen angebotenen Wasserstoff.	AFI	Hydrogen	Norms & Requirements	Road	National	-	-	-
Legislative & Regulatory [BMNT]	9 Update 2019	Kraftstoffverordnung	Umsetzung der technischen Spezifikationen für den an Wasserstofftankstellen angebotenen Wasserstoff in § 3 Abs. 1 Z. 9	AFI	Hydrogen	Norms & Requirements	Road	National	2017	-	Rechtliche Grundlage: Kraftstoffverordnung 2012 https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20008075
Legislative & Regulatory [BMDW, Länder]	10 NSR 2016	Harmonisierung von gewerberechtl. Genehmigungsverfahren für gewerbliche Ladeinfrastruktur und Wasserstofftankstellen	Harmonisierung von Genehmigungsverfahren für Ladeinfrastruktur und Wasserstofftankstellen.	AFI	Combination	Permits	Road	National	-	-	Ladeinfrastruktur: Prüfung der Vereinfachung und Entbürokratisierung allfälliger Anzeige- und Bewilligungsverfahren für die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Klarstellung, dass Ladestationen generell keine gewerberechtl. Betriebsanlagengenehmigung benötigen, solange nicht spezifische ungewöhnliche oder gefährliche örtliche Umstände oder spezifische ungewöhnliche Ausführungsweisen für eine Genehmigungspflicht im konkreten Sonderfall sprechen. Wasserstofftankstellen: Das BMBWF erarbeitet mit den Ländern und der Industrie Beurteilungsgrundlagen zur Vereinheitlichung gewerbebehördlicher Genehmigungsverfahren für verschiedene Arten von Betriebsanlagen und veröffentlicht diese Verfahren auf seiner Homepage. Ausarbeitung einer Beurteilungsgrundlage für Wasserstofftankstellen. Verantwortung: BMBWF und Länder
Legislative & Regulatory [BMDW, Länder]	10 Update 2019	Harmonisierung von gewerbe-rechtlichen Genehmigungsverfahren für gewerbliche Ladeinfrastruktur	Beurteilung der Kriterien der betriebsanlagenrechtliche Genehmigungspflicht gemäß § 74 Abs. 2 Z 1 bis 5 GewO 1994	AFI	Combination	Permits	Road	National	2016	-	Rechtliche Grundlage: Protokoll der Bundesgewerbereferententagung 2016 (TOP 17) Ladestationen sind nur in Ausnahmefällen als genehmigungspflichtig zu betrachten.

Category	No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Type	Transport Mode	Application Level	Start Year	Stop Year	Observations
Legislative & Regulatory [BMNT, BMDW]	11 NSR 2019	Technische Standards	Umsetzung technischer Spezifikationen für Ladepunkte, Wasserstofftankstellen und Erdgastankstellen nach Anhang II der RL 2014/94/EU.	AFI	Combination	Norms & Requirements	Road	National	-	-	Technische Spezifikationen sollen dabei nur für öffentlich zugängliche Ladepunkte i.S.d. Richtlinie zur Anwendung kommen.
Legislative & Regulatory [BMNT]	11 Update 2019	Technische Standards	Umsetzung technischer Spezifikationen für Ladepunkte, Wasserstofftankstellen und Erdgastankstellen nach Anhang II der RL 2014/94/EU im Bundesgesetz zur Festlegung einheitlicher Standards beim Infrastrukturaufbau für alternative Kraftstoffe	AFI	Combination	Norms & Requirements	Road	National	2018	-	Am 12.07.2018 wurde das Bundesgesetz zur Festlegung einheitlicher Standards beim Infrastrukturaufbau für alternative Kraftstoffe in Umsetzung der RL 2014/94/EU erlassen. Schwerpunkt des Gesetzes ist die Umsetzung der Mindestanforderungen gemäß der EU Richtlinie für öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Das Gesetz konkretisiert, welche Standorte jedenfalls als öffentlich zugänglich zu betreiben sind. Wird ein Ladepunkt als öffentlich zugänglich betrieben, muss dieser den Nutzern das ad hoc Laden ermöglichen, d.h. dem Kunden muss ein Laden möglich sein, ohne eine dauerhafte vertragliche Bindung eingehen zu müssen. In dem Gesetz werden auch die Grundlagen zur Umsetzung der Vorgaben für die technischen Spezifikationen für Strom-, Wasserstoff- und Erdgastankstellen festgelegt.
Legislative & Regulatory [BMDW]	11 Update 2019	Technische Standards	Umsetzung technischer Spezifikationen für Ladepunkte, Wasserstofftankstellen und Erdgastankstellen nach Anhang II der RL 2014/94/EU durch die Verordnung über technische Spezifikationen für Ladepunkte und für Tankstellen für alternative Kraftstoffe (Ladepunkte- und Tankstellen-Verordnung – LT-V)	AFI	Combination	Norms & Requirements	Road	National	2019	-	Rechtliche Grundlage: Ladepunkte- und Tankstellen-Verordnung Konkretisierung des Bundesgesetzes zur Festlegung einheitlicher Standards beim Infrastrukturaufbau für alternative Kraftstoffe durch die Verordnung über technische Spezifikationen für Ladepunkte und für Tankstellen für alternative Kraftstoffe (Ladepunkte- und Tankstellen-Verordnung – LT-V)
Legislative & Regulatory [BMNT]	12 NSR 2016	Einrichtung eines Registers für öffentlich zugängliche Ladestationen	Umsetzung Artikel 7(7) der Richtlinie 2014/94/EU nachdem die Ortsangaben für öffentlich zugängliche Tankstellen und Ladepunkte, soweit verfügbar allen Nutzerinnen/Nutzern in offener und nichtdiskriminierender Weise zugänglich sind.	AFI	Electricity	National targets	Road	National	-	-	Informationen zu CNG-Tankstellen wurden im Spritpreisrechner der E-Control integriert.
Legislative & Regulatory [BMNT]	12 Update 2019	Einrichtung eines Registers für öffentlich zugängliche Ladestationen	Umsetzung Artikel 7(7) der Richtlinie 2014/94/EU nachdem die Ortsangaben für öffentlich zugängliche Tankstellen und Ladepunkte, soweit verfügbar allen Nutzerinnen/Nutzern in offener und nichtdiskriminierender Weise zugänglich sind.	AFI	Electricity	National targets	Road	National	2019	-	Die Vorgaben der „RL 2014/94/EU über den Aufbau einer Infrastruktur für alternative Kraftstoffe“ betreffend eines nationalen Verzeichnisses zu den Ortsangaben von öffentlich zugänglichen Ladepunkten wurden im Zuge des Ökostrom-Novellenpakets (1519 d.B.) 2017 im E-Control-Gesetz ergänzt. Demzufolge haben die Betreiber die Ortsangaben von öffentlich zugänglichen Ladepunkten („Ladestellen“) der E-Control zu melden und die E-Control hat ihrerseits ein Register („Ladestellenverzeichnis“) zu führen, welches allen Nutzern in offener und nichtdiskriminierender Weise zugänglich zu machen ist. Durch die gesetzliche Verpflichtung zur Einmeldung aller öffentlich zugänglichen Ladestellen in AT wird ein konsolidiertes Verzeichnis über alle öffentlich zugänglichen Ladestellen als Referenzverzeichnis für Anwendungen (Apps) von Dritten geschaffen. Das Verzeichnis wurde in enger Zusammenarbeit mit der Branche erstellt und eine Betaversion ist bereits in Betrieb.

Category	No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Type	Transport Mode	Application Level	Start Year	Stop Year	Observations
Legislative & Regulatory [Länder]	13 NSR 2016	Laufende Analyse und Prüfung von Anpassungen in den Bauordnungen der Länder	Schaffung einer zukunftsfähigen Infrastruktur für die Elektromobilität, insbesondere betreffend Leerverrohrung bei Wohngebäuden und öffentlich zugänglichen Abstellanlagen (Steigerung bis zu 100%), elektrotechnische Ausrüstung, Genehmigungsverfahren und Harmonisierung (z.B. in den OIB-Richtlinien).	AFI	Electricity	National targets	Road	National	2016	-	
Legislative & Regulatory [Länder]	14 NSR 2016	Anpassung OIB-Richtlinie 2.2	Harmonisierte bautechnische Klarstellung zu Belüftungsaufgaben und brandtechnischen Vorgaben für die Einfahrt moderner Elektrofahrzeuge in Garagen in OIB-Richtlinie 2.2 (Brandschutz bei Garagen, überdachten Stellplätzen und Parkdecks) dahingehend, dass es keine zusätzlichen Anforderungen an Garagen und Parkdecks für E-Fahrzeuge bzw. E-Fahrzeuge während des Ladevorgangs gibt. Für CNG existiert eine solche Klarstellung bereits.	AFI	Electricity	Permits	Road	National	-	-	Umsetzung in Ländern geregelt, so zum Beispiel in Wien und Niederösterreich (keine Abluftanlagen bei entsprechender Hinweisbeschilderung)
Legislative & Regulatory [Länder]	14 Update 2019	Novelle zur bestehenden Bautechnikverordnung Oberösterreich	Die bevorstehende Novelle zur Oö. Bautechnikverordnung 2013 soll die Behandlung von wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen in Garagen klarstellen.	AFI	Hydrogen	Norms & Requirements	Road	Regional	geplant 2020	-	Nach der im April 2019 neu beschlossenen OIB-Richtlinie 2.2 "Brandschutz bei Garagen, überdachten Stellplätzen und Parkdecks" gelten nunmehr die Anforderungen an Garagen und Parkdecks für flüssiggasbetriebene Kraftfahrzeuge ohne zusätzliche Anforderungen auch für wasserstoffbetriebene Kraftfahrzeuge (vgl. Punkt 8.1). Diese Bestimmungen sollen zeitnahe auch im Oö. Baurecht verbindlich erklärt werden.
Legislative & Regulatory [Länder]	14 Update 2019	Anpassung OIB-Richtlinie 4	Mindestabmessungen von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge: Klarstellung, dass Einbauten wie z.B. Ladestationen für Elektrofahrzeuge zulässig sind, wenn die Benutzbarkeit und die Nutzungssicherheit gewährleistet ist.	AFI	Electricity	Permits	Road	National	2019	-	siehe OIB-Richtlinie 4, Punkt 2.10.4 https://www.oib.or.at/sites/default/files/richtlinie_4_12.04.19_0.pdf
Legislative & Regulatory [Länder]	15 NSR 2016	Novellen zur Tiroler Bauordnung 2011 (TBO Novelle 2016)	Mit einer TBO Novelle im Juni 2016 (LGBl. Nr. 94/2016) wurde im § 21 Abs. 2 klargestellt, dass die Errichtung und Änderung von freistehenden Ladestationen für Elektrofahrzeuge mit Ausnahme von Gebäuden einer Anzeigepflicht unterliegt.	AFI	Electricity	Permits	Road	Regional	2016	-	Ferner ist beabsichtigt als Teil des Verwaltungsreformgesetzes, in Anlehnung an bestehende baurechtliche Bestimmungen in anderen Bundesländern eine gesetzliche Regelung für Leerverrohrung im Rahmen einer Verordnungsermächtigung in einer weiteren Novelle der Bauordnung einzufügen. Verantwortung: Land Tirol

Category	No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Type	Transport Mode	Application Level	Start Year	Stop Year	Observations
Legislative & Regulatory [BMNT]	16 Neu 2019	IG-L 100er Ausnahme	Ausnahmeregelung für BEV- und FCEV-Fahrzeuge von der Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h für saubere Luft (IG-L).	AFV	Combination	Norms & Requirements	Road	National	2018	-	Mit einer Änderung des Immissionsschutzgesetzes-Luft (IG-L) wurde eine gesetzliche Ausnahme von Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Autobahnen und Schnellstraßen für Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb oder mit Wasserstoff-Brennstoffzellentechnologie geschaffen.
Legislative & Regulatory [Länder]	17 Neu 2019	Fahrverbote für den Schwerverkehr auf der A 12 Inntal Autobahn	Ausnahmen für ZEV (Nullemissionsfahrzeuge = Lastkraftwagen mit Elektroantrieb oder Wasserstoffantrieb-Brennstoffzellentechnologie) vom Sektoralen Fahrverbot, Nachtfahrverbot- und das Euroklassenfahrverbot Rechtsgrundlage Immissionsschutzgesetz-Luft, LGBl. Nr. 80/2019	AFV	Combination	Norms & Requirements	Road	Local	2019	-	Rechtliche Grundlage: Änderung der Euroklassenfahrverbote-Verordnung https://www.ris.bka.gv.at/eli/lgb/TI/2019/80/20190705
Legislative & Regulatory [Länder]	18 Neu 2019	Novelle zum Bundesstraßenmautgesetz 2019	Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb oder mit reinem Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb sind jener Tarifgruppe zuzuordnen, für die der niedrigste Tarif festgesetzt wird.	AFV	Combination	Norms & Requirements	Road	National	2019	-	Ab 1. Jänner 2020 ist für Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb oder mit reinem Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb eine eigene Tarifgruppe zu bilden, für die der niedrigste Tarif festgesetzt wird. Die Differenzierungen sind jeweils nach Maßgabe des Artikels 7g Abs. 4 der Richtlinie 1999/62/EG so durchzuführen, dass der niedrigste Tarif nicht mehr als 50 vH unter dem höchsten Tarif liegt. Für Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb oder mit reinem Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb ist kein Grundkilometertarif zur Anlastung der verkehrsbedingten Luftverschmutzung festzusetzen.
Administrative	1	Strategieentwurf Oberösterreich	Strategieentwurf: "Alternative Fahrzeugantriebe in Oberösterreich bis 2025, mit Fokus auf Elektromobilität"	AF	Combination	Other	Road	Regional	geplant 2019	2025	Als Grundlage einer OÖ. Landesstrategie wurden im Strategieentwurf 4 Ziele - Steigerung des Anteils und der Anzahl an E-Fahrzeugen bei PKW-Neuzulassungen, Ausbau der Ladeinfrastruktur, Kombination der Elektromobilität mit öffentlichem Verkehr, Stärkung des Bewusstseins für alternative Antriebstechnologien, insbesondere für Elektromobilität - formuliert, dazu 7 Handlungsfelder identifiziert und in einem Katalog 45 Maßnahmenvorschläge dargestellt.
Administrative	2	Landesstrategie Elektromobilität Steiermark 2030	E-Mobilität als Chance für nachhaltige Mobilität und als Teil eines integrierten Gesamtmobilitätssystems.	AFI	Electricity	Other	Road	Regional	2016	2030	http://www.technik.steiermark.at/cms/beitrag/12641753/142705718/
Administrative	3	Umsetzung der Elektromobilitätsstrategie mit 32 Maßnahmen Vorarlberg	Elektromobilitätsstrategie: Die Elektromobilitätsstrategie 2015–2020 des Landes Vorarlberg beinhaltet 32 konkrete Maßnahmen und ein ambitioniertes Ziel: Bis 2020 sollten bis zu 10.000 Elektroautos, 20 Elektrobusse und 500 elektrische Nutzfahrzeuge in Vorarlberg gemeldet sein. Zudem soll der mit E-Bikes zurückgelegte Wegeanteil verdoppelt werden.	AFV	Electricity	Other	Road	Regional	2015	2020	https://vorarlberg.at/web/land-vorarlberg/contentdetailseite/-/asset_publisher/qA6AJ38txu0k/content/elektromobilitaetsstrategie?article_id=122347

Category	No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Type	Transport Mode	Application Level	Start Year	Stop Year	Observations
Administrative	4	Mission ZeroV: Reduktionsmaßnahmen im eigenen Wirkungsbereich Vorarlberg	Bei der Anschaffung neuer Dienst-PKW's, die zusätzlich oder als Ersatz für auszumusternde Fahrzeuge in Betrieb gehen, wird der Fokus weiterhin auf Elektrofahrzeuge gelegt, sofern für deren Einsatzbereich keine Ausschließungsgründe bestehen (Allradtauglichkeit, etc.)	AFV	Electricity	Other	Road	Regional	2019	-	Im Dezember 2018 haben die im Vorarlberger Landtag vertretenen Fraktionen einstimmig beschlossen, die Vorarlberger Landesverwaltung – als erste in Österreich – ab 2019 klimaneutral zu organisieren. Im Rahmen der "MissionZeroV" sollen nun bis zum Jahr 2040 die CO2-Emissionen möglichst ganz vermieden werden. Der jährliche CO2 Ausstoß und der verbleibende, nach derzeitigem Wissenstand kaum vermeidbare, Restausstoß soll durch Investitionen in Klimaschutzprojekte neutralisiert werden.
Administrative	5	Mobilitätskonzept Vorarlberg 2019	Auf Grundlage der Elektromobilitätsstrategie werden mehrere Aspekte verfolgt: - Umweltschonende Busse im Linienbetrieb - E-Mobilität an multimodalen Knoten - E-Mobilität in touristischen Destinationen - Ausbau der Ladeinfrastruktur - Aktualisierung der E-Mobilitätsstrategie	AFI	Electricity	Other	Road	Regional	2019	2029	Dieses wurde am 09.07.2019 beschlossen und dient als verkehrspolitischer Leitfaden bzw. Wegweiser für die nächsten zehn bis 15 Jahre. Es enthält Zielvorgaben um aktuellen und künftigen Herausforderungen aktiv zu begegnen.
Administrative	6	Luftqualitätsplan Vorarlberg neu	Als eine Maßnahme wurden sämtliche öffentliche Buslinien auf mögliche alternative Antriebe inkl. entsprechender Infrastrukturen untersucht	AFI	Combination	AFV Classification on environmental performance	Road	Regional	2018	-	Die Vorarlberger Landesregierung hat die bestehenden Maßnahmen für Luftreinhaltung aktualisiert und mit 12.06.2018 einen neuen Luftqualitätsplan mit beschlossen. Der erarbeitete Maßnahmenplan umfasst über 150 Einzelmaßnahmen, die in den kommenden Monaten und Jahren weiter konkretisiert und je nach Beitrag zur Zielerreichung und Wirkung umgesetzt werden.
Administrative	7	Internationale E-Charta Bodensee Vorarlberg	Umsetzung gemeinsamer E-Mobilitätsaktivitäten zu Land und zu Wasser in den Handlungsfeldern: - Energieversorger - Arbeitgeber - Mobilitätsanbieter - Tourismusakteure - Öffentliche Hand	AFI	Electricity	Other	Road	Regional	2019	-	Die E-Charta dient der Förderung der länderübergreifenden Vernetzung und Zusammenarbeit der Akteure im Bereich Elektromobilität und dem Lernen aus Best-Practices im Bodenseeraum. Initiiert wurde diese von der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) mit den Regierungschefs der Bodensee – Anrainerländer. Erste Unterzeichnungen erfolgten im Okt. 2019.
Administrative	8	E-Mobilitätsstrategie Burgenland	Grenzüberschreitende E-Mobilitätsstrategie Burgenland – Westungarn.	AF	Combination	Other	Road	Regional	geplant 2019	-	
Administrative	9	MoMaK – Mobilitäts Masterplan Kärnten	Der MoMaK folgte 2015 dem bisherigen Gesamtverkehrskonzept des Landes Kärnten. Alternative Mobilität – im Besonderen die Elektromobilität – ist ein wesentlicher Teil von mehreren Handlungsfeldern des Masterplans. (u.a. Schaffung von Infrastruktur speziell im Bereich von Mobilitätsknoten, Schulungsmaßnahmen für Service	AFV	Combination	Other	Combination	Regional	2015	2035	Aktuell steht auch eine Ausweitung um einen erweiterten Fokus auf den Bereich der Wasserstoff-Elektrischen-Antriebe im Raum. https://www.ktn.gv.at/328812_DE-Dokumente-Momak_Abschlussbericht_neu.pdf

Category	No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Type	Transport Mode	Application Level	Start Year	Stop Year	Observations
			und Notfall von Elektrofahrzeugen etc.).								
Administrative	10	eMobilitätsstrategie der Stadt Wien	Die eMobilitätsstrategie der Stadt Wien beschreibt Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität.	AFI	Combination	Other	Road	Regional	2018	-	https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/studien/pdf/b008435.pdf
Administrative	11	Öko-Strom für öffentliche E-Ladestationen Wien	Die Versorgung der Elektroladestationen Wiens hat ausschließlich mit Öko-Strom zu erfolgen	AFI	Electricity	EU & international standards implementation	Road	Regional	-	-	https://www.wien.gv.at/verkehr-stadtentwicklung/e-ladestellen-ausbau.html
Administrative	12	Fachkonzept Mobilität Wien	Der Fokus der Elektromobilitäts-Strategie liegt vor allem auf Maßnahmen zur Elektrifizierung von Fahrzeugflotten sowie auf dem Aufbau der notwendigen Ladeinfrastruktur.	AFI	Select:	Other	Road	Regional	2016	2025	https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/strategien/step/step2025/fachkonzept/mobilitaet/
Administrative	13	Städtisches Energieeffizienzprogramm 2030 (SEP 2030) Wien	Im städtischen Energieeffizienzprogramm 2030 (SEP 2030) befindet sich ein Maßnahmenblock zum Thema Mobilität in Anlehnung an das Fachkonzept Mobilität.	AFI	Electricity	Other	Road	Regional	2019	2030	https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/energie/sep2030.html

2 Policy measures supporting the implementation of the national policy framework

No.	Denomination	Description	AF Field	Type	Indicator	Alternative Fuel	Transport Mode	Application Level	Current and Past Annual Budget [k€]				Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
									2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
M1 - Measures to ensure national targets and objectives																			
M1.1 NSR 2016	Motorbezogene Versicherungssteuer bis 3.5 t	Entfällt für Kraftfahrzeuge, die ausschließlich elektrisch angetrieben werden. Kraftfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren in Verbindung mit Übertragung elektrischer Energie ("Elektro-Hybrid Kraftfahrzeuge") sind steuerpflichtig. Allerdings wird bei diesen Kraftfahrzeugen ausschließlich die Leistung des Verbrennungsmotors als Bemessungsgrundlage herangezogen.	AFV	Financial incentives	Taxes reduction / exemption	Electricity	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	2013	-	
M1.2 NSR 2016	Kraftfahrzeugsteuer ab 3.5 t	Steuerbefreiung analog zur motorbezogenen Versicherungssteuer.	AFV	Financial incentives	Taxes reduction / exemption	Electricity	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	2013	-	
M1.3 NSR 2016	Normverbrauchsabgabe (NoVA)	Normverbrauchsabgabe (NoVA) entfällt für Fahrzeuge unter 90g CO ₂ /km.	AFV	Financial incentives	Taxes reduction / exemption	Electricity	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	2016	-	
M1.4 NSR 2016	Steuerreform 2016	Mit der seit 01.01.2016 in Kraft getretenen Steuerreform sind als Dienstwagen genutzte Fahrzeuge der Klasse M1 und N1 mit einem CO ₂ -Ausstoß von 0 Gramm pro Kilometer vorsteuerabzugsberechtigt. Der private Sachbezug entfällt.	AFV	Financial incentives	Taxes reduction / exemption	Electricity	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	2016	-	
M1.4 Update 2019	Steuerreform 2019	Mit der am 29.10.2019 kundgemachten Steuerreform wurden die folgenden Gesetze im Hinblick der Umstellung zum WLTP-Zyklus überarbeitet: Versicherungssteuergesetz 1953 Kraftfahrzeugsteuergesetz 1992 Normverbrauchsabgabegesetze	AFV	Financial incentives	Taxes reduction / exemption	Electricity	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	2019	-	https://www.ris.bka.gv.at/eli/bgb/II/2019/103
M1.4 Update 2019	Steuerreform 2019	Mit der am 31.10.2019 kundgemachten Änderung wurde im Hinblick der Umstellung zum WLTP-Zyklus die Sachbezugswerteverordnung überarbeitet.	AFV	Financial incentives	Taxes reduction / exemption	Electricity	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	2019	-	https://www.ris.bka.gv.at/eli/bgb/II/2019/314
M1.5 NSR 2016	Steuervorteil CNG	Es fällt keine Mineralölsteuer sondern die geringere Erdgasabgabe an.	AFV	Financial incentives	Taxes reduction / exemption	CNG (incl. Biomethane)	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	1996	-	
M1.6 NSR 2016	Ankaufprämien	In fast allen Bundesländern gibt es Ankaufprämien, für Private oder Betriebe und öffentliche Stellen. Diese umfassen mehrheitlich Förderungen für Elektrofahrzeuge und CNG-	AFV	Financial incentives	Subsidies	Electricity	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	2009	-	

No.	Denomination	Description	AF Field	Type	Indicator	Alternative Fuel	Transport Mode	Application Level	Current and Past Annual Budget [k€]				Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
									2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
		Fahrzeuge aber auch Busse, Taxis und Car-Sharing-Fahrzeuge.																	
M1.7 NEU 2019	Ankaufprämien	E-Mobilitätspaket 2017-2018	Combination	Financial incentives	Subsidies	Combination	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	2017	2018	
		E-Mobilität für Private Erstmalige Ankaufprämien für PKWs inkl. Infrastruktur als auch Zweiräder	Combination	Financial incentives	Subsidies	Combination	Road	National	-	5,000 €	5,000 €	-	-	-	-	10,000 €	2017	2018	
		E-Mobilität für Betriebe, Gemeinden, Vereine Förderungen für E-Fahrzeuge aller Fahrzeugkategorien inkl. E-Ladeinfrastruktur (zur Verfügung gestelltes Budgetvolumen)	Combination	Financial incentives	Subsidies	Combination	Road	National	-	11,500 €	11,500 €	-	-	-	-	23,000 €	2017	2018	
M1.8 NEU 2019	Ankaufprämien	E-Mobilitätsoffensive 2019-2020	Combination	Financial incentives	Subsidies	Combination	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	2019	2020	
		E-Mobilität für Private Weiterführung Ankaufprämien für PKWs inkl. Infrastruktur als auch Zweiräder. Zusatzbonus für Wallboxen in Mehrparteienhäuser. Erstmalige Förderung von (E-)Transporträdern für Private.	Combination	Financial incentives	Subsidies	Combination	Road	National	-	-	-	7,750 €	7,750 €	-	-	15,500 €	2019	2020	
		E-Mobilität für Betriebe, Gemeinden, Vereine Weiterentwicklung Förderungen für E-Fahrzeuge aller Fahrzeugkategorien inkl. E-Ladeinfrastruktur (zur Verfügung gestelltes Budgetvolumen).	Combination	Financial incentives	Subsidies	Combination	Road	National	-	-	-	12,000 €	12,000 €	-	-	24,000 €	2019	2020	
BL NÖ	Ankaufprämien Niederösterreich	Förderung von Ladestationen im Rahmen der Förderung des Ankaufes von Elektroautos für Private und Betriebe.	AFI	Financial incentives	Subsidies	Electricity	Road	Regional	100 €	100 €	100 €	-	-	-	-	300 €	2016	2018	
BL NÖ	Förderung e-PKW Niederösterreich	Förderung des Ankaufes von Elektroautos für Private und Betriebe.	AFV	Financial incentives	Subsidies	Electricity	Road	Regional	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	-	-	2,500 €	2016	2020	
BL OÖ	Förderprogramm Ladestationen Oberösterreich	Förderung von smarten / steuerbaren Ladestationen für Privatpersonen.	AFI	Financial incentives	Subsidies	Electricity	Road	Regional	-	13.5 €	26.8 €	9.6 €	-	-	-	49.9 €	2017	2019	Bisher (16.09.2019) wurden ca. 100 Ladestationen gefördert.
BL SBG	Förderung für Ladeinfrastruktur (E-Mobilität) Salzburg	Maßnahme zur Förderung des Ausbaus privater Elektromobilitätsinfrastruktur	AFI	Financial incentives	Subsidies	Electricity	Road	Regional	-	-	183.8 €	126.6 €	-	-	-	310.4 €	2018	-	
M3.2 TIR	So fährt Tirol 2050	Beratung und Ansprechstelle in Tirol für den Bereich Elektromobilität und alternative Mobilitätslösungen.	Combination	Financial incentives	Other support schemes	Electricity	Road	Regional	-	-	-	117 €	117 €	117 €	-	351 €	2019	2021	

No.	Denomination	Description	AF Field	Type	Indicator	Alternative Fuel	Transport Mode	Application Level	Current and Past Annual Budget [k€]				Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
									2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
BL VBG	Wohnbauförderungsrichtlinien Vorarlberg	Landesförderung für E-Ladeinfrastruktur für bestehende Mehrfamilienhäuser und Wohnanlagen: Bonus zur Vorbereitung von Elektromobilität bei Wohnanlagen: Dieser Zuschlag (€ 10,00 / m2 WNF) wird gewährt, wenn bei Wohnanlagen für alle PKW-Einstell- und Unterstellplätze die baulichen Voraussetzungen ausgehend von einer geeigneten Anschlussstelle zur nachträglichen Installation eines Ladepunktes für ein Elektrofahrzeug an jedem Stellplatz geschaffen werden.	AFI	Financial incentives	Subsidies	Electricity	Road	Regional	-	-	130 €	230 €	250 €	280 €	-	890 €	2018	2021	
BL BGL	Förderung für alternative Mobilität (Wohnbauförderung) Burgenland	Förderungen für alternativ betriebene Fahrzeuge (Pkw, Zweirad, Scooter).	AF	Financial incentives	Subsidies	Electricity	Road	Regional	3,000 €	3,000 €	3,000 €	3,000 €	3,000 €	-	-	15,000 €	2014	-	Jahresbudget von insg. 3 Mio. € für E-Mobilität, Errichtung von PV-Anlagen und Alternativen ergieanlagen
BL Stmk	Ankaufsförderung Steiermark	Anschlussförderung für BEV und FCEV für Private	Combination	Financial incentives	Subsidies	Combination	Road	Regional	-	-	200 €	-	-	-	-	200 €	2017	2018	
BL Stmk	Ankaufsförderung private Ladestation Steiermark	Ankaufsförderung einer privaten Wallbox bei Kauf eines BEV oder PHEV	AFI	Financial incentives	Subsidies	Electricity	Road	Regional	-	-	200 €	-	-	-	-	200 €	2017	2018	Budget: nur ein Anteil von 200.000 €
BL OÖ	Förderprogramm Taxis Oberösterreich	Landesinitiative um den Anreiz für einen Umstieg auf energieeffiziente emissionsfreie Taxis zu fördern.	AFV	Financial incentives	Subsidies	Electricity	Road	Regional	-	-	-	450 €	-	-	-	450 €	2019	2019	
BL Stmk	Förderprogramm Taxis Steiermark	Landesinitiative um die Anreiz für einen Umstieg auf energieeffiziente emissionsfreie Taxis zu fördern.	AFV	Financial incentives	Subsidies	Electricity	Road	Regional	100 €	100 €	-	-	-	-	-	200 €	2016	2017	
BL VBG	Förderprogramm Taxis Vorarlberg	Ziel des Förderprogramms ist die Einsparung fossiler Energieträger und die Verminderung klimarelevanter Gase im Mobilitätsbereich. Anreiz zum raschen Aufbau einer E-Taxiflotte in Vorarlberg.	AFV	Financial incentives	Subsidies	Electricity	Road	Regional	-	-	-	50 €	50 €	-	-	100 €	2019	2020	
M1.9 NSR 2016	Anpassung der Parkplatzpolitik	Zu den nichtfinanziellen Anreizen für den Einsatz sauberer Energie im Verkehr zählen vorrangig kommunale Maßnahmen wie beispielsweise die Parkplatzpolitik. In Städten wie Graz, Klagenfurt, Villach, Krems, Innsbruck, Wörgl oder Wels bestehen Befreiungen von der Parkgebühr für E-Fahrzeuge.	AFV	Non-financial incentives	Other support schemes	Electricity	Road	Local	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

No.	Denomination	Description	AF Field	Type	Indicator	Alternative Fuel	Transport Mode	Application Level	Current and Past Annual Budget [k€]				Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
									2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
M1.9 Update 2019	Anpassung der Parkplatzpolitik	Die Anzahl der Städte mit einer Parkgebührenbefreiung für Fahrzeuge mit Elektro- oder Wasserstoffantrieb ist in Österreich auf 33 gestiegen. Eine genaue Auflistung die Städte befindet sich im Textteil des Reports.	AFV	Non-financial incentives	Other support schemes	Electricity	Road	Local	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
M1.10 NSR 2016	CO ₂ -freie Stadt-Logistik bis 203	Das Council für nachhaltige Logistik organisiert gemeinsam mit Vertretern des Bundes und der Städte Logistikdialoge, um im Sinne der Verantwortung für Mensch und Umwelt gemeinsam daraufhin zu arbeiten, eine CO ₂ -freie Stadt-Logistik bis 2030 zu erreichen. Ziel im Sinne des Strategierahmens ist es, geeignete Rahmenbedingungen zu entwickeln um den Einsatz von E-Nutzfahrzeugen und Investitionen in die zugehörige Infrastruktur in den Städten zu fördern.	Combination	Other	Other support schemes	Electricity	Road	Local	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
M1.11 NSR 2016	Beibehaltung steuerlicher Vorteile	Beibehaltung steuerlicher Vorteile für Elektroautos (BEV, FCEV) und Prüfung einer Abschaffung des Sachbezugs für das Aufladen von privaten Elektrofahrzeugen an betrieblichen Ladestationen.	AFV	Financial incentives	Taxes reduction / exemption	Electricity	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
M1.12 NSR 2016	Ankaufsprämie für Elektro- und CNG-Fahrzeuge	Fortführung des klimaaktiv mobil Förderprogramms für Betriebe, Vereine und Gemeinden durch BMLFUW für den Ankauf von Elektro- und CNG-Fahrzeuge aller Fahrzeugklassen bei Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energieträgern bzw. einem mindestens 50 Prozentigen Biokraftstoffanteil sowie Fortführung der Förderangebote für den Ausbau der E-Ladeinfrastruktur, sowohl für Normallade- als auch Schnellladestationen.	AFV	Financial incentives	Subsidies	Combination	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
M1.12 Update	0	Integration in das E-Mobilitätspaket 2017/18 CNG: Aufgrund von mangelnder Nachfrage kam es zu keinen Förderfällen.	AFV	Financial incentives	Subsidies	Combination	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	2017	2018	
M1.13 NSR 2016	Fuhrparkmanagement für alternative Antriebe	Ausschreibung der Bundesbeschaffungsgesellschaft BBG zum Thema Fuhrparkmanagement für alternative Antriebe (Klasse M1, N1, Busse, L) – Beratung und Fuhrparkanalyse, Angebote für Operating Leasing (Elektrizität, CNG, Wasserstoff) noch im Herbst 2016.	AFV	Education / Information	Public procurement incentives	Combination	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

No.	Denomination	Description	AF Field	Type	Indicator	Alternative Fuel	Transport Mode	Application Level	Current and Past Annual Budget [k€]				Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
									2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
M1.14 NSR 2016	Umstellung auf emissionsarme Fahrzeuge für Bundesministerien	Beschluss eines strategischen Beschaffungsziels zur Umstellung auf emissionsarme Fahrzeuge für Bundesministerien und etwaige -institutionen, ausgehend von Fuhrparkanalysen, wobei auf allfällige besondere Anforderungen an Fahrzeuge, insbesondere solche zu Zwecken der militärischen Landesverteidigung, Bedacht zu nehmen ist.	AFV	Education / Information	Public procurement incentives	Combination	Road	Local	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
M1.15 NSR 2016	Stärkung der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung	Wesentliche Stärkung der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung und Prüfung der Anpassung von Beschaffungsleitlinien für Fahrzeuge, z.B. Prüfung der Einführung der österreichweit verpflichtenden Betrachtung der Total Cost of Ownership (TCO) bei der Beschaffung von Fahrzeugen für öffentliche Fuhrparks zum Ausgleich des Nachteils alternativ betriebener Fahrzeuge bei ausschließlicher Betrachtung der Ankaufkosten. Prüfung zur Änderung von Beschaffungsleitlinien dahingehend, dass bei routinemäßigen Ersatzbeschaffungen Bedarfsträger nicht mehr begründen, warum ein alternativ betriebenes Fahrzeug beschafft werden soll, sondern warum ausnahmsweise kein solches Fahrzeug in Betracht kommt (wobei wiederum auf Erfordernisse der militärischen Landesverteidigung Bedacht zu nehmen sein wird).	AFV	Education / Information	Public procurement incentives	Combination	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
M1.15 Update	NaBe Aktionsplan (Nachhaltige öffentliche Beschaffung)	Der Ministerrat gab im Oktober 2018 den Auftrag den bestehenden naBe-Aktionsplan (2010) gemäß den politischen Vorgaben und den technischen Entwicklungen zu aktualisieren. Es wurde ein inhaltlich abgestimmter naBe-Aktionsplan aufgesetzt. Derzeit wird darauf gewartet, dass der Ministerrat den Plan offiziell annimmt.	AFV	Education / Information	Public procurement incentives	Combination	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	2019 geplant	-	
M1.16 NSR 2016	Koordinationsgremium „Saubere Energie im Verkehr“	Mit dem Nationalen Strategierahmen wurde beim BMVIT ein Koordinationsgremium „Saubere Energie im Verkehr“ eingerichtet, welches mindestens einmal im Jahr und bei Bedarf tagt und die beteiligten Bundesministerien und -institutionen (soweit es Fragen der militärischen Landesverteidigung betrifft, auch das Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport), die Bundesländer und den Österreichischen Städte- sowie den Österreichischen Gemeindebund umfasst. Dieses Gremium ist für die Überprüfung des Umsetzungsstands aller geplanten Maßnahmen zuständig und berät im Austausch mit der	AF	Education / Information	Other support schemes	Combination	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Darüber hinaus nimmt das BMVIT weiterhin die Vertretung Österreichs im Sustainable Transport Forum der Europäischen Kommission

No.	Denomination	Description	AF Field	Type	Indicator	Alternative Fuel	Transport Mode	Application Level	Current and Past Annual Budget [k€]				Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
									2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
		betroffenen Industrie und Verbänden über weitere zu setzende Anreize.																sowie zur besseren Konsultation mit anderen Mitgliedsstaaten in der Government Support Group Alternative Fuels wahr.	
M1.17	Vereinfachung des Genehmigungsverfahrens für Wasserstoffinfrastruktur	Um den Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur in Österreich zu erleichtern und Rechtssicherheit für die weitreichenden Investitionen der Industrie zu gewährleisten, sollen einheitliche Beurteilungsgrundlagen für die erforderlichen Genehmigungsverfahren entwickelt werden.	AFI	Non-financial incentives	Public procurement incentives	Hydrogen	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
M1.18	Unter-Arbeitsgruppe zu „Elektromobilität und Auswirkungen auf das Stromsystem“	Einrichtung einer Unter-Arbeitsgruppe aus Bund, Ländern und Industrie zu „Elektromobilität und Auswirkungen auf das Stromsystem“ (auf Grundlage bestehender Projekte und Vorarbeiten), die sich strukturiert mit den Wechselwirkungen auf den unterschiedlichen Netzebenen beschäftigen soll und laufend relevante Fragestellungen (Flexibilisierung, lokale Netzertüchtigung, Lastmanagement, V2G, Speicherintegration, dezentrale Eigenverbrauchsoptimierung, usw.) in technisch und rechtlicher Hinsicht bearbeitet. Den Vorsitz führt das BMBWF.	AFI	Education / Information	Public procurement incentives	Electricity	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
M1.19	Unter-Arbeitsgruppe zu „Elektromobilität und Auswirkungen auf Gebäudestandards- und Ausrüstung“	Einrichtung einer Unter-Arbeitsgruppe aus Bund, Ländern und Industrie zu „Elektromobilität und Auswirkungen auf Gebäudestandards- und Ausrüstung“, die sich strukturiert mit den Auswirkungen des Markthochlaufs der Elektromobilität sowohl auf Neu- als auch insbesondere Bestandsbauten auseinandersetzt. Erarbeitung und Anpassung von Planungsgrundlagen für Neubauten, (administrative) Regelwerke für den notwendigen elektrotechnischen Ausbau bei Bestandsbauten (Erhöhung Netzanschlussleistung, Kostenübernahme bei Eigentümergemeinschaften, etc.). Den Vorsitz führt das Bundesland Niederösterreich.	AFI	Education / Information	Public procurement incentives	Electricity	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
BL NÖ	Beschaffung für Gemeinden Niederösterreich	Gemeinsame Beschaffung von Elektrofahrzeugen für Gemeinden und Landesdienststellen: NÖ hat eine gemeinsame Beschaffungsaktion, Land und	AFI	Non-financial incentives	Select:	Electricity	Select:	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	2018	-	

No.	Denomination	Description	AF Field	Type	Indicator	Alternative Fuel	Transport Mode	Application Level	Current and Past Annual Budget [k€]				Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
									2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
		Gemeinden, im Laufe des Jahres 2018 durchgeführt. Im Rahmen dieser Beschaffungsaktion wurden bis Oktober 2019 190 Fahrzeuge abgerufen, 60 Fahrzeuge von Landesdienststellen, die anderen Fahrzeuge von den Gemeinden. Über die Höhe der Vergabepreise kann keine Auskunft gegeben werden da im Rahmen der Ausschreibung nur Nachlässe auf die Listenpreise verhandelt wurden.																	
BL NÖ	Beschaffung für Landesdienststellen	Fuhrparkumstellung im Land und Ausbau der Ladeinfrastruktur an den Landesdienststellen: Neben den Fahrzeugen (siehe Beschaffung für Gemeinden Niederösterreich) wurden an 53 Standorten E-Ladestellen errichtet. Dabei handelt es sich überwiegend um Ladestationen des Typ 2.	Combination	Non-financial incentives	Select:	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BL NÖ	Öffentlichkeitsarbeit zur Elektromobilität	Öffentlichkeitsarbeit der Energieagentur, E-Mobilitätstage in Melk und div. andere Veranstaltungen, Fachtagungen zu Elektromobilität, Aktion 6 Tage E- mobil um 60 € für 3000 Nutzer.	Combination	Education / Information	Other support schemes	Electricity	Road	Local	220 €	445 €	445 €	220 €	-	-	-	€ 1,330	2015	-	
BL OÖ	Teilmaßnahme Gesamtverkehrskonzept Großraum Linz	Fahrzeugbeschaffung - Erweiterung des öffentlichen Verkehrsnetz	Combination	Financial incentives	Public procurement incentives	Electricity	Rail	Local	-	-	-	50 €	-	-	-	€ 50	2019	2028	
BL OÖ	Umsetzung Gesamtverkehrskonzept Großraum Linz	Planungstätigkeiten zur Förderung und Stärkung des regionalen öffentlichen Schienenverkehrs (SRT Kremsdorf, StB Gallneukirchen/Pregarten)	AFI	Financial incentives	Public procurement incentives	Electricity	Rail	Local	-	-	-	1,300 €	-	-	-	€ 1,300	2019	2030f	
BL TIR	Beschaffung für Landesfahrzeuge Tirol	Ersatz von Landesfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren durch elektrisch betriebene Fahrzeuge und verstärkter Einsatz von Fahrzeugen mit Hybridantrieb	AFV	Financial incentives	Public procurement incentives	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BL TIR	Förderung E-Carsharing in Gemeinden - Tirol	Förderung von E-Carsharing in Tiroler Gemeinden; 3.000 € pro Fahrzeug; einheitliches System bzw. Kompatibilität.	AFV	Financial incentives	Public procurement incentives	Electricity	Road	Regional	-	-	15 €	30 €	30 €	-	-	75 €	2018	2020	
BL SBG	E-Kfz-Flotte - Land Salzburg	Land Salzburg erhöht seit 2018 beim eigenen Fuhrpark den Anteil E-Kfz signifikant. Bei Neukäufen: 50% Hybrid- & E-Autos.	AFV	Non-financial incentives	Public procurement incentives	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	2018	-	

No.	Denomination	Description	AF Field	Type	Indicator	Alternative Fuel	Transport Mode	Application Level	Current and Past Annual Budget [k€]				Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
									2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
BL VOR	Beschaffung für Landesfahrzeuge Vorarlberg	Vorarlberg hat im Dezember 2018, im Rahmen eines einstimmigen Landtagsbeschlusses, das Ziel zur klimaneutralen Landesverwaltung gesetzt (MissionZeroV). Eine Maßnahme ist die schrittweise Elektrifizierung der gesamten Landesflotte wo technisch möglich. Von den 190 Verwaltungsfahrzeugen sind bereits heute 46 vollelektrisch.	AFV	Financial incentives	Public procurement incentives	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	2018	-	https://www.energieautonomie-vorarlberg.at/de/mzvl/
BL SBG	Förderung Ladestationen in Salzburger Gemeinden	Das Land Salzburg und die Salzburg AG fördern je Gemeinde eine Ladestation.	AFI	Financial incentives	Public procurement incentives	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BL Wien	Landesförderung Wien	Die Anschaffung von E-Lastenfahrzeugen wurde gefördert.	AFV	Financial incentives	Subsidies	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	2017	-	https://www.fahrradwien.at/transportfahrtaetigkeit/foerderung/
BL Wien	Projekt "1.000 E-Ladestellen für Wien"	Bis Jahresende 2020 soll flächendeckend in allen Bezirken insgesamt 1.000 neue E-Ladestellen mit jeweils 11 Kilowatt Leistung zum beschleunigten Laden errichtet werden. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit der Wien Energie.	AFI	Financial incentives	Public procurement incentives	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2020	
M2 - Measures that can promote AFI in public transport services																			
M2.1 VBG	Förderung für E-Fahrzeuge im öffentlichen Verkehr Vorarlberg	Förderung für E-Fahrzeuge im öffentlichen Interesse zur Personenbeförderung (Klasse M1) sowie zur Güterbeförderung (Klasse N1 und kleiner 2,0 Tonnen höchstzulässiges Gesamtgewicht). Darunter fallen Fahrzeuge für mobile Dienste (Haus-Krankenpflege etc. und Fahrzeuge für Bauhöfe). Ziel des Förderprogramms des Landes ist die Einsparung fossiler Energieträger und die Verminderung klimarelevanter Gase im Mobilitätsbereich durch den Einsatz von reinen Elektrofahrzeugen.	AFV	Financial incentives	Public procurement incentives	Electricity	Road	Regional	-	-	-	30 €	-	-	-	30 €	-	-	
M2.2 VBG	Förderoffensive E-Carsharing Vorarlberg	Unterstützung im Bereich geeigneter Standortwahl mit Ladeinfrastruktur, landesweit einheitliches Zutritts- und Reservierungssystem	AFV	Education / Information	Public procurement incentives	Electricity	Road	Regional	-	15 €	-	-	-	-	-	15 €	2016	2017	
M3 - Measures that can promote the deployment of private electro-mobility infrastructure																			
M3.1 Stmk	Marketing E-Mobilität in der Steiermark	Information und Bewusstseinsbildung für Bürgerinnen und Bürger. Beispielsweise durch die Aktionen "6 Tage - 60 Euro" und "Am Wochenende mach ich grün!" (2 Tage 20 Euro)	AFV	Education / Information	Other support schemes	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	2016	2031	http://www.technik.steiermark.at/cms/dokumente/12641753_142705718/a6b1e988/EMOST

No.	Denomination	Description	AF Field	Type	Indicator	Alternative Fuel	Transport Mode	Application Level	Current and Past Annual Budget [k€]				Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
									2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
M3.2 VBG	ÖKOPROFIT-Aktion für E-Nutzfahrzeuge	Im Zuge von ÖKOPROFIT Vorarlberg wird eine Info-Veranstaltung mit weiterführenden Beratungsleistungen seitens des Landes unterstützt.	AFV	Education / Information	Other support schemes	Electricity	Road	Regional	-	-	4 €	-	-	-	-	4 €	-	-	%20Monitoring.pdf
M3.4 Wien	Logistic 2030+ Wien	Das Projekt Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien (kurz: Logistik 2030+) bearbeitet diese Herausforderungen mit dem Ziel der Entwicklung eines zukunfts- und umsetzungsorientierten Aktionsplans, der sich mit den heutigen und vor allem zukünftigen Anforderungen der Gütermobilität in der Region Wien-Niederösterreich auseinandersetzt und passende Maßnahmen beinhaltet.	AFI	Select:	Select:	Select:	Select:	Select:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	http://www.logistik2030.at/
M3.5 Wien	Gründung eines Mobilitätsfonds Wien	Mit dem Mobilitätsfonds sollen für die Bevölkerung Anreize für nachhaltige Mobilität geschaffen werden. Vorrangig werden Projekte mit investivem Charakter umgesetzt. Dazu zählen beispielsweise Neuanschaffungen. Die Organisation und Vermarktung von neuen Mobilitätsdienstleistungen soll in die Wege geleitet werden. Von der Förderung ausgeschlossen sind Infrastrukturmaßnahmen, die auf Basis gesetzlicher Grundlagen durch Private oder durch die öffentliche Hand finanziert werden müssen.	Combination	Financial incentives	Subsidies	Combination	Combination	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	https://www.wien.gv.at/verkehr/mobilitaetsfonds/

3 Deployment and manufacturing support

No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Transport Mode	Application Level	Current and Past Annual Budget [k€]				Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
							2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
AFI deployment																	
1 NSR 2016	Förderung: Burgenland	Förderung gemeindeeigener Ladesäulen im Rahmen der Dorferneuerung mit einem Gesamtbudget von 50.000 Euro	AFI	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 Update 2019	Förderung: Burgenland	Förderung Ladestationen für Elektrofahrzeuge (Dorfentwicklung)	AFI	Electricity	Road	Regional	7.3 €	7.3 €	7.3 €	7.3 €	7.3 €	-	-	36.5 €	2016	2020	Förderung des Ausbaus von gemeindeeigenen Ladestationen Jährliche Förderaufteilung: 7.300 € Landesmittel + 6.300 € EU-Mittel
1 Update 2019	Förderung: Burgenland	Ausweitung der E-Ladeinfrastruktur (Energie Burgenland)	AFI	Electricity	Road	Regional	-	-	-	100 €	100 €	-	-	200 €	2018	2020	Ausweitung der E-Ladeinfrastruktur der Energie Burgenland von dzt. 113 auf 150 Ladepunkte.
1 Update 2019	Förderung: Burgenland	Wallbox Förderung (Energie Burgenland)	AFI	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	2018	2020	Die Wallbox Förderung ist ein € 200 Gutschein für weitere Leistungen, der bei jenem Servicepartner, der die Box installiert hat, eingelöst werden kann.
2 NSR 2016	Förderung: Steiermark	Seit Oktober 2016 Direktförderung für E-Fahrzeuge und E-Ladestellen für die private Nutzung.	AFI	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	2016	-	http://www.wohnbau.steiermark.at/cms/dokumente/12117789_113383975/af0b3b8b/ABT15EW-3.0%20RL%20Elektromobilit%C3%A4t%202016.pdf
3 NSR 2016	Förderung: Tirol	Kaufförderung von Ladestationen für ein- und mehrspurige Elektrofahrzeuge zur Nutzung an öffentlich zugänglichen Örtlichkeiten mit hoher Verweildauer und Besucherfrequenz. Der Förderbetrag (Einmalzuschuss) beträgt 50% des Rechnungsbetrages und ist pro Kunde mit max. 10.000 Euro begrenzt. Für Verbrauchsstellen im Verteilernetz der TINETZ, gibt es eine zusätzliche Förderung von Ladestationen von 50 % des Rechnungsbetrages (max. 10.000 Euro). Somit ist ein Gesamtförderbetrag von 100 % des Rechnungsbetrages (pro Kunde 20.000 Euro) möglich.	AFI	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	200 €	-	-	http://energieeffizienz.tiwag.at/ http://energieeffizienz.tiwag.at/fileadmin/energieeffizienz_tiwag_at/Paket_2015/Antragsformular_Ladestationen_TIWAG_2015.pdf	
4 NSR 2016	Förderung: Tirol	Investitionsförderung durch öffentliche Hand für die Errichtung von Erdgastankstellen	AFI	CNG (incl. Biomethane)	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Transport Mode	Application Level	Current and Past Annual Budget [k€]				Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
							2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
5 NSR 2016	Oberösterreich	Errichtung von Ladestationen für E-Fahrzeuge in oberösterreichischen Gemeinden: Gefördert werden oberösterreichische Gemeinden für die Errichtung von E-Ladestationen mit max. 5.000 Euro pro E-Ladestation. Um die Förderung in Anspruch nehmen zu können, müssen die Ladestationen bestimmten Auflagen entsprechen. Die Förderung trat am 18.08.2015 in Kraft und endet mit der Ausschöpfung des Fördervolumens oder spätestens am 30.09.2016.	AFI	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	750 €	2015	2016	
5 Update 2019	Oberösterreich	Errichtung von öffentlichen Ladestationen für E-Fahrzeuge in oberösterreichischen Gemeinden. Im Rahmen dieses Programms wurden 80 Gemeinde-Ladestationen gefördert.	AFI	Electricity	Road	Regional	51 €	-	-	-	-	-	-	51 €	2015	2016	
5 Update 2019	Oberösterreich	Umsetzung bzw. Bereitstellung eines "alternativen" Infrastrukturprojekts - Straßenbahnverlängerung nach Traun	AFI	Electricity	Rail	Local	2,875 €	2,875 €	3,075 €	3,075 €	3,125 €	3,125 €	3,175 €	21,325 €	2013	2032	
5 Update 2019	Oberösterreich	Errichtung Park & Ride-Anlagen mit alternativen Kraftstoffanlagen (E-Ladestationen)	AFI	Electricity	Road	Regional	80 €	-	50 €	-	80 €	-	-	210 €	2016	2020	
5 Update 2019	Oberösterreich	Errichtung Bike & Ride-Anlagen mit alternativen Kraftstoffanlagen (E-Bike Ladestationen)	AFI	Electricity	Road	Regional	120 €	-	-	30 €	-	-	-	150 €	2015	2019	
5 Update 2019	Oberösterreich	Errichtung der Durchbindungsstrecke Gmunden Seebahnhof - Gmunden Franz-Josefs-platz	AFI	Electricity	Road	Regional	1,993 €	1,993 €	1,993 €	1,993 €	1,993 €	1,993 €	1,993 €	13,951 €	2014	2029	
6 Neu 2019	Salzburg	Im Rahmen der Klima- und Energiestrategie Salzburg 2050 bietet die Salzburg AG zusammen mit dem Land Salzburg allen 119 Salzburger Gemeinden die Errichtung einer Ladestation für beschleunigtes Laden an.	AFI	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 Neu 2019	Salzburg	Oberleitungsbusse behalten bzw. erhöhen ihrer Bedeutung im Salzburger Zentralraum. Konkret im Sinne Demonstration: Verlängerung der O-Buslinie 5 von der Stadt Salzburg bis in die Nachbargemeinde Grödig um 2,5 Kilometer (Anfang 2020). Batteriebetrieb auf dem neuen Teilabschnitt.	AFI	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 Neu 2019	Kärnten	Die Initiative „Kärnten – Nachhaltigkeit hat Zukunft“ (ehem. „Lebensland Kärnten“) für Nachhaltigkeit und alternative Mobilität hat es sich zum Ziel gesetzt, für die Elektromobilität Infrastruktur zu schaffen, neue Mobilitätskonzepte zu erarbeiten und die Marktentwicklung in den Bereichen Elektromobilität und erneuerbare Energien zu fördern.	AFI	Electricity	Road	Regional	-	-	-	-	-	-	-	-	2008	-	

No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Transport Mode	Application Level	Current and Past Annual Budget [k€]				Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
							2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
11 NSR 2016	klimaaktiv mobil Förderung (Ein Teil der E-Mobilitätsinitiative)	Fortführung der klimaaktiv mobil Förderung des BMLFUW für Ladeinfrastruktur für Betriebe, Gemeinden und Vereine.	AFI	Electricity	Road	Local	-	-	-	-	-	-	-	-	2016	-	
11 NSR Update		Integration in das E-Mobilitätspaket 2017/18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12 NSR 2016	Förderung: Länder	Alle Länder planen einen bedarfsgerechten Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Teilweise werden bestehende Landesförderungen für Ladeinfrastruktur fortgeführt (bspw. Vorarlberg). Im Burgenland werden gemeindeeigene Ladestationen mit einem Programm von 50.000 Euro im Jahr 2016 gefördert.	AFI	Electricity	Road	National	50 €	-	-	-	-	-	-	-	2016	-	
13 NSR 2016	Leuchttürme der Elektromobilität	Noch 2016 Schwerpunkt „Low Emission/Low Cost Industrial Production for Electromobility“ im Rahmen des Programms Leuchttürme der Elektromobilität des BMVIT mit einem Förderbudget von 5 Millionen Euro.	AFI	Electricity	Road	National	5,000 €	-	-	-	-	-	-	5,000 €	2016	2016	
14 NSR 2016	FTI Initiative	Fortführung der FTI Initiative Produktion der Zukunft und IKT der Zukunft.	AFI	Electricity	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 NSR 2016	Elektrifizierungsoffensive Schiene	Um verbleibende Dieselstrecken zu elektrifizieren, plant das BMVIT eine Elektrifizierungsoffensive Schiene, die einerseits die Elektrifizierung noch bestehender Dieselstrecken und andererseits die Prüfung der Möglichkeit des Einsatzes von Schienenfahrzeugen mit alternativen Kraftstoffen bzw. Elektroantrieb auf verbleibenden Dieselstrecken umfasst. Erarbeitet wird ein Leitfaden für die Elektrifizierung von Eisenbahnstrecken, der entsprechende Investitionsentscheidungen der ÖBB unterstützt.	AFI	Electricity	Rail	National	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16 NSR 2016	Errichtung von Ladeinfrastruktur an P & R Anlagen	Mit der Initiative „Charge & Ride“ des BMVIT werden neue Richtlinien für die Errichtung von Park & Ride Anlagen erarbeitet, die auch die Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge sowie entsprechende Vereinbarungen für Betreiber umfassen. Darüber hinaus soll ein signifikanter Teil der Bahnhöfe in Österreich mit Ladeinfrastruktur ausgestattet werden, um gemäß dem Gesamtverkehrsplan eine kombinierte Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und umweltfreundlichen Fahrzeugen im Individualverkehr zu ermöglichen.	AFI	Electricity	Combination	National	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Transport Mode	Application Level	Current and Past Annual Budget [k€]				Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
							2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
16 Update 2019	Errichtung von Ladeinfrastruktur an P&R Anlagen der ÖBB	Ausrüstung der ÖBB P&R-Anlagen in Leoben, St.-Pölten und Amstetten mit je zwei Ladepunkten im Jahr 2017. Berücksichtigung von Leerverrohrung bei allen neuen P&R-Anlagen der ÖBB. Ausrüstung von 40 P&R-Anlagen der ÖBB mit jeweils 2-4 Ladepunkten	AFI	Electricity	Rail	National	-	-	-	-	-	-	-	2017	-		
17 Neu 2019	Errichtung von Ladeinfrastruktur an Raststationen am Netz der ASFINAG	Das ASFINAG-Ladenetz besteht mittlerweile aus 164 Ladepunkten an 27 Standorten in Österreich. (Stichtag: 08.11.19)	AFI	Electricity	Road	National	-	-	-	-	-	-	-	2017	-		

4 Research, technological development and demonstration (RTD&D)

No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Transport Mode	Current and Past Annual Budget [k€]			Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations	
						2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025					2026-2030
1 NSR 2016	Leuchttürme der Elektromobilität	„Leuchttürme der Elektromobilität“ war ein Forschungs- und Demonstrationsprogramm des Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) im Bereich der Elektromobilität. Großvolumige, weit sichtbare Projekte, welche die Themen Fahrzeuge, Nutzerinnen/Nutzer und Infrastruktur adressieren, wesentlich zur Stärkung des österreichischen Wirtschaftsstandorts und zur Sichtbarkeit der Elektromobilität beitragen wurden ebenso gefördert, wie integrierte Systemlösungen für Elektromobilität. Im Jahr 2015 fand die 7. Ausschreibung der Leuchttürme der Elektromobilität mit dem Schwerpunkt „Low-Emission Electric Fleets“ statt. Diese zielte auf die Erforschung von Lösungen zur deutlichen Senkung der von österreichischen Fahrzeugflotten verursachten Treibhausgasemissionen ab. Die 8. Ausschreibung im Herbst 2016 adressierte speziell Aspekte der Produktion sowie Spezialfahrzeuge. Die 9. Ausschreibung im Jahr 2017 legte den Schwerpunkt auf eine 100%ige Elektrifizierung, wobei hier aufgrund der Technologieneutralität des Programmes darunter auch Brennstoffzellenlösungen als auch Hochleistungskondensatoren im Ausschreibungsumfang enthalten waren.	AFV	Combination	Road	5,000 €	6,000 €	-	-	-	-	-	11,000 €	2009	2017	Klima- und Energiefonds Abwicklungsstelle: Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) https://www.klimafonds.gv.at/unsere-themen/mobilitaetswende/leuchttuerme-der-elektromobilitaet/ https://www.ffg.at/leuchttuerme-der-elektromobilitaet-0
2 Neu 2019	Zero Emission Mobility	Zero Emission Mobility (vormals "Leuchttürme der Elektromobilität") ist ein Forschungs- und Demonstrationsprogramm des Klima- und Energiefonds im Bereich der nachhaltigen Mobilität und Energieversorgung. Fokussierung liegt auf 100% technologieneutrale Zero-Emission Technologien. Es zielt darauf ab, sichtbare Projekte zu initiieren, in denen ambitionierte Ansätze und innovative Entwicklungen umgesetzt werden. Zudem soll durch die Förderung und Entwicklung von Infrastruktur die E-Mobilität für eine breite Masse attraktiviert werden. Forschungsaspekte im Bereich der Fahrzeuge, der Infrastruktur, aber auch der Anwender und Nutzer stehen somit im Zentrum des Programms.	AFV	Combination	Road	-	-	7,000 €	7,000 €	7,000 € ¹	-	-	24,000 €	2018	-	Klima- und Energiefonds Abwicklungsstelle: Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) https://www.ffg.at/zero-emission-mobility

¹ Die Budgetverhandlungen für das Jahr 2020 sind aktuell noch nicht abgeschlossen

No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Transport Mode	Current and Past Annual Budget [k€]			Future Estimated Budget [k€]				Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
						2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
3 NSR 2016	Mobilität der Zukunft	Das Programm "Mobilität der Zukunft" unterstützt Forschungsprojekte, die mittel- bis längerfristig wesentliche Lösungsbeiträge für mobilitätsrelevante gesellschaftliche Herausforderungen erwarten lassen und durch Innovationen bestehende Märkte befruchten bzw. neue Märkte generieren. Bis zum 10.02.2016 lief die 6. Ausschreibung zu den Themenschwerpunkten „Personenmobilität innovativ gestalten“, „Fahrzeugtechnologien alternativ entwickeln“ und „Verkehrsinfrastruktur gemeinsam entwickeln“.	AF	Combination	Road	4,700 €	-	9,500 €	4,700 €	-	-	-	18,900 €	2012	-	Abwicklungsstelle: Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) https://www.ffg.at/mobilitaetderzukunft https://www.ffg.at/mobilitaetderzukunft_c_all2015as6 Ausschreibungsbudget nur aus Ausschreibungen mit AFI Schwerpunkt (Batteriebereich, Wasserstoff- und Brennstoffzellenbereich und alternative Kraftstoffe).
4 NSR 2016	E-Mobilität für alle – Urbane Elektromobilität	Im Rahmen des Programms des BMVIT, werden Projekte gefördert, die ihren Fokus auf das Betreiben von E-Car-Sharing- und E-Taxiflotten im urbanen Raum setzen. Im Jahr 2015 begann die Phase 2, die die Umsetzung von zwei Demonstrationsprojekten beinhaltet.	AFV	Electricity	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	2013	2014	Abwicklungsstelle: Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbh (SCHIG) https://www.bmvit.gv.at/verkehr/elektromobilitaet/foerderungen/urban2.html https://www.schig.com/foerderungen-ausschreibungen/
4 Upd ate 2019	E-Mobilität für alle – Urbane Elektromobilität	Ziel des Programms „E-Mobilität für alle: Urbane Elektromobilität“ ist die Umsetzung von Demonstrationsprojekten in Ballungsräumen, in denen der Bevölkerung im urbanen Umfeld ein System aus marktnaher Elektromobilität durch E-Taxis und/oder E-Carsharing zur Verfügung gestellt wird. Im Jahr 2018 wurden weitere Projekte im Kontext Multimodaler Verkehrsknoten gefördert.	AFV	Electricity	Road	-	-	2,300 €	-	-	-	-	2,300 €	2018	2018	Abwicklungsstelle: Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbh (SCHIG) https://www.schig.com/wp-content/uploads/2018/03/UEM_2018_LEITFADEN.pdf
5 NSR 2016	start:e – e-mobility start up challenge	Mit der Initiative „START-E“ förderte der Klima und Energiefonds in Kooperation mit dem BMVIT start ups rund um das Thema E-Mobilität. Potenzielle GründerInnen und JungunternehmerInnen wurden unterstützt, sich im Bereich der Elektromobilität zu engagieren und ihr Know-how einzubringen, um technologische Innovationen voranzutreiben sowie den Markteintritt mit ihren Ideen und Lösungen zu wagen. Im Rahmen der Ausschreibung können sich Start-ups untereinander sowie mit möglichen PartnerInnen und InvestorInnen vernetzen und ihr Projekt wirksam an die Öffentlichkeit kommunizieren. Von 27 Einreichungen 2015 gelangten 10 innovative Ideen in die Endauswahl.	AF	Combination	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	2015	2016	Klima- und Energiefonds http://www.start-emobility.at https://www.bmvit.gv.at/verkehr/elektromobilitaet/foerderungen/starte.html
6 NSR 2016	Modellregionen der Elektromobilität	In den Modellregionen der Elektromobilität wird durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft sowie den Klima- und Energiefonds seit 2008 der Aufbau von E-Mobilitätsregionen unterstützt. Bisher wurden 7 Modellregionen unterstützt. Im Sommer 2015 konnten sich diese, im Rahmen einer Ausschreibung, erneut bewerben um sich in den Themenfeldern „Bewusstseinsbildung: Praxistests für Nutzer-Innengruppen“, „Interoperabilität von Ladestationen“, „Förderung von Elektrofahrzeugen für PendlerInnen“ weiterzuentwickeln.	AF	Electricity	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	2008	2015	Klima- und Energiefonds Abwicklungsstelle: Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) https://www.klimafonds.gv.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/2015/modellregionen-elektromobilitaet/

No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Transport Mode	Current and Past Annual Budget [k€]			Future Estimated Budget [k€]				Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
						2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
7 Neu 2019	Elektromobilität in der Praxis	Bei der Ausschreibung „Elektromobilität in der Praxis“, welche eine Fortführung des Programms „Modellregion Elektromobilität“ ist, werden am Markt befindliche Technologien und Elektromobilitätsangebote einer breiteren Öffentlichkeit bewusst und zugänglich gemacht. Ziele sind die Bewusstseinsbildung und Maßnahmen zur Beschleunigung der Markteinführung.	Combination	Electricity	Combination	-	500 €	500 €	500 €	500 €	-	-	2,000 €	2017	2020	Klima- und Energiefonds Abwicklungsstelle: Kommunalkredit Public Consulting (KPC) https://www.klimafonds.gv.at/call/e-mobilitaet-in-der-praxis/
8 NSR 2016	Smart Cities Demo	Das Programm "Smart Cities Demo" zielt darauf ab, sichtbare Umsetzungsmaßnahmen in urbanen Räumen zu initiieren, in denen bestehende bzw. bereits weitgehend ausgereifte (Einzel-)Technologien und Methoden, (Einzel-)Systeme sowie (Teil-)Prozesse zu innovativen interagierenden Gesamtsystemen integriert werden. Im Rahmen der 7. Ausschreibung werden u. A. die Handlungsfelder Gebäude, Energie, urbane Mobilität adressiert.	AFI	Electricity	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Klima- und Energiefonds Abwicklungsstelle: Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) https://www.ffg.at/smart-cities-das-programm https://www.ffg.at/smart-cities-das-programm-cities-demo-7-ausschreibung/downloadcenter
9 NSR 2016	Vorzeigeregion Energie	In der Vorzeigeregion Energie werden mit innovativen Energietechnologien aus Österreich Musterlösungen für intelligente, sichere und leistbare Energie- und Verkehrssysteme der Zukunft entwickelt und demonstriert. Im Mittelpunkt steht ein effizientes Zusammenspiel von Erzeugung, Verbrauch, Systemmanagement und Speicherung in einem für alle MarktteilnehmerInnen optimierten Gesamtsystem mit zeitweiser Versorgung durch bis zu 100% erneuerbare Energien. In der ersten Ausschreibung (Laufzeit vom 21.12.2015 bis zum 31.03.2016) wurde die Erstellung von Konzepten zur Vorzeigeregion Energie gefördert. Zwischenzeitlich gibt es 3 Vorzeigeregionen in Österreich die erstmalig großflächige Demonstrationsvorhaben in Österreich umsetzen.	AFI	Combination	Road	-	10,000 €	12,000 €	25,000 €	35,000 €	-	-	82,000 €	2017	-	im Rahmen der Vorzeigeregion Wiva:PG sind H2 Themen im Mobilitätsbereich enthalten, siehe: https://www.wiva.at/v2/projekte/ Klima- und Energiefonds Abwicklungsstelle: Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) https://www.vorzeigeregion-energie.at/ https://www.ffg.at/vorzeigeregion-energie/ausschreibungen
9 Upd ate 2019	Green Energy Lab Burgenland	Forschungsinitiative für nachhaltige Energielösungen und Teil der österreichischen Innovationsoffensive „Vorzeigeregion Energie“ des Klima- und Energiefonds (Energie Burgenland) Das Green Energy Lab gibt es seit September 2018.	AFI	Electricity	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	2018	-	Hier sind keine Landesmittel enthalten, sondern nur Bundesmittel. Hier werden Forschungsprojekt – auch zu alternativer Mobilität – koordiniert, jedoch keine direkten eigenen Förderungen vergeben (Klimafonds). https://www.vorzeigeregion-energie.at/category/green-energy-lab/
9 Upd ate 2019	NEFI - New Energy for Österreich	Die Dekarbonisierung des industriellen Energiesystems wird durch Schlüsseltechnologien „Made in Austria“ ermöglicht und trägt zur Sicherung des Industriestandortes Österreich in einem neuen Energiesystem bei.	AFI	Electricity	Combination	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	https://www.nefi.at/ https://www.vorzeigeregion-energie.at/vorzeigeregion/nefi/
9 Upd ate 2019	WIVA P&G - Wasserstoffinitiative Vorzeigeregion Austria Power & Gas	Die Energie-Vorzeigeregion Wasserstoffinitiative Vorzeigeregion Austria Power & Gas (WIVA P&G) verfolgt das Ziel der Demonstration der Umstellung der österreichischen Volkswirtschaft auf ein stark Wasserstoff-basiertes Energiesystem.	AFI	Hydrogen	Combination	-	-	-	-	-	-	-	-	2016	2017	https://www.vorzeigeregion-energie.at/vorzeigprojekte/energie-vorzeigeregion-wiva-pg/

No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Transport Mode	Current and Past Annual Budget [k€]			Future Estimated Budget [k€]				Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
						2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
	Oberösterreich und Steiermark															
10 NSR 2016	Niederösterreich	Fördercall Nachhaltigkeit 2016: verantwortungsvolles Wirtschaften (Budget: 300.000 Euro)	AFV	Combination	Road	300 €	-	-	-	-	-	-	300 €	2016	2016	http://www.noel.gv.at/noe/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/Wirtschaft-Tourismus-Technologie.html
11 NSR 2016	Steiermark	Förderung OÖ & Steiermark für „Smarte Mobilität“ (kraftstoffübergreifend) Einmalig 2 Millionen pro Land (für 2016)	AF	Combination	Road	2,000 €	-	-	-	-	-	-	2,000 €	-	-	http://www.kommunikation.steiermark.at/cms/beitrag/12341573/29767960/
12 NSR 2016	Steiermark (Graz)	In Graz startet im Herbst 2016 ein Pilotprojekt, bei dem zwei mit sogenannten Superkondensatoren ausgestattete E-Busse auf einer elektrifizierten Bus-Teststrecke zum Einsatz kommen.	AFV	Electricity	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13 NSR 2016	Tirol	Pilotprojekt: CO2-Reduktion in der Kühllogistik (Budget: 100.000 Euro) - Praxistests der alternativ betriebenen Firmenfahrzeuge (Budget: 105.000 Euro) Die Tiroler Innovationsförderung orientiert sich an den Stärkefeldern der Tiroler Innovationsstrategie (https://www.tirol.gv.at/arbeitswirtschaft/wirtschaft-und-arbeit/tiroler-forschungs-und-innovationsstrategie/) und versteht sich darüber hinaus als themenoffenes Förderinstrument. Das heißt, es besteht die Möglichkeit Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich alternative Kraftstoffe zu unterstützen (Stärkefeld Erneuerbare Energien), jedoch ohne konkrete Reservierung von Haushaltsmitteln.	AFI	Electricity	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	2016	-	https://energieeffizienz.tiwag.at/
14 NSR 2016	Tirol	Tirol plant den Testbetrieb der errichteten Pilotanlage für die CO2-Reduktion in der Kühllogistik für die Erprobung des Anlagenmanagements und den Erkenntnisgewinn bei elektrisch versorgten Mobilitätsanwendungen. Die Anlage in Vomp ist eine von drei Pilotanlagen der ASFINAG, die die Errichtung von elektrischen Versorgungsstationen für Kühl-LKWs auf Rastanlagen zum Ziel hat.	AF	Electricity	Combination	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bis Ende 2016 werden an den drei Pilotstandorten (A1 Rastplatz Kesselhof, A12 LKW Parkplatz Vomp, S1 Raststation Schwechat) elektrische Versorgungsstationen mit einheitlichen technischen Standards und interoperablem Abrechnungssystem errichtet. Nach Errichtung dieser drei Standorte und einer Evaluierungsphase wird über einen weiteren Rollout entschieden.
15 NSR 2016	Oberösterreich	Förderung OÖ & Steiermark für „Smarte Mobilität“ (kraftstoffübergreifend) Einmalig 2 Millionen pro Land (für 2016)	AF	Combination	Road	2,000 €	-	-	-	-	-	-	2,000 €	2016	2016	http://www.land-oberoesterreich.gv.at/164800.htm
16 NSR 2016	Oberösterreich	In Oberösterreich ist ein Pilotprojekt „LNG für den Schwerverkehr in Oberösterreich“ in Vorbereitung.	AFI	LNG (incl. Biomethane)	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Transport Mode	Current and Past Annual Budget [k€]			Future Estimated Budget [k€]				Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations
						2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025	2026-2030				
17 NSR 2016 Upd ate	Electric Mobility Europe (EMEurope)	Beteiligung Österreichs an einem Joint Call im Rahmen des ERA-NET Co-fund Electric Mobility Europe (EMEurope).	AF	Electricity	Combination	1,500 €	-	-	-	-	-	-	1,500 €	2016	2021	https://www.electricmobilityeurope.eu/
18 NSR 2016	Christian Doppler Labor	Fortsetzung der Christian Doppler Labore für Erneuerbare Syngas Chemie (etwa 1,3 Millionen Euro 2012-2019), für Lithium-Batterien (etwa 1,5 Millionen Euro 2012-2019) und für Grenzflächen in metallgestützten elektrochemischen Energiewandlern (etwa 1,2 Millionen Euro 2014-2021). Durch eine Änderung des Bundesministeriengesetzes 2018 liegt die Zuständigkeit nun beim BMDW.	AFV	Electricity	Road	500 €	500 €	500 €	500 €	150 €	150 €	-	2,300 €	-	-	
19 NSR 2016	FTI Förderlinien- und Instrumente	Projektauvaluierung und- Monitoring potenzieller Energie- und Umweltwirkungen über alle FTI Förderlinien- und Instrumente sowie Marktüberleitung von Technologien und Erfolgen (inklusive entsprechende Unterstützung und Anreizsetzung für Projektkonsortien).	AF	Select:	Select:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 NSR 2016	ASFINAG	Die ASFINAG wird im Rahmen einer Studie untersuchen, wie mögliche Entwicklungsszenarien aussehen, um für die zukünftigen Herausforderungen auf dem hochrangigen Autobahn- und Schnellstraßennetz gerüstet zu sein. Darin enthalten soll auch ein Konzept zur Etablierung einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur am ASFINAG-Netz sein.	AFI	Electricity	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 Upd ate 2019	Reference zu Deployment Update	Reference zu Deployment Update Das ASFINAG-Ladenetz besteht mittlerweile aus 149 Ladepunkten an 26 Standorten in Österreich. (Stichtag: 31.03.19)	AFI	Electricity	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21 Neu 2019	Feldversuche Elektromobilität Niederösterreich	In drei Orten wurden Feldversuche mit mehr als 60 Teilnehmern durchgeführt und die Auswirkung auf die Stromnetze eruiert. Insgesamt wurden 250.000 km elektrisch zurückgelegt, die Praxistauglichkeit der Fahrzeuge getestet und auch viele Erkenntnisse im Hinblick auf wirksamen und einfachen Schutz der Verteilnetze gewonnen.	AFI	Electricity	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22 Neu 2019	Projekt "Smarter together" Wien	Smarter Together ist eine Stadterneuerungsinitiative, die von der EU gefördert wird und in den drei Städten Wien, Lyon und München umgesetzt wird. Gemeinsam mit der Bevölkerung und zahlreichen Unternehmen entwickelt die Stadt Wien in Simmering Smart City-Lösungen. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Gebäudesanierung, Energie, Mobilität und Logistik sowie Informations- und Kommunikationstechnologie.	Combination	Electricity	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	https://www.smartertogether.at/
23 Neu 2019	Umstellung der Busflotte - Wiener Linien	Strategie zur Umstellung der Busflotte der Wiener Linien: Im Süden Wiens entsteht ein Kompetenzzentrum für E-Busse. In Siebenbrunn wird eine eigene E-Bus-Garage entstehen mit dafür geeigneten Linien für den E-Betrieb. 60 E-Busse werden dort ab 2023 im Einsatz sein. Im Norden Wiens entsteht eine Wasserstoff-Tankstelle in der Garage Leopoldau. Dort wird erstmals	AFV	Combination	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	https://www.wienerlinien.at/eportal3/ep/bv/ContentView.do?contentType=1001&contentId=1800504&programId=74577&channelId=-47186

No.	Denomination	Description	AF Field	Alternative Fuel	Transport Mode	Current and Past Annual Budget [k€]			Future Estimated Budget [k€]			Total Estimated Budget [k€]	Start Year	Stop Year	Observations	
						2016	2017	2018	2019	2020	2021-2025					2026-2030
		Wasserstoff als Antriebsform getestet. Im Mai 2020 wird der erste Testbus im Einsatz sein.														
24 Neu 2019	MA 48 Wien	Elektrisch betriebene Müllsammelfahrzeuge wurden angeschafft und zudem gibt es zahlreiche Elektrofahrzeuge im Magistrat (MA 01, MA 34, MA 48, MA 49 und weitere).	AFV	Electricity	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	https://www.wien.gv.at/umwelt/ma48/fuhrpark/elektro-muellsammelfahrzeug.html
26 Neu 2019	E-Laden im Wohnbau in Wien	Ziel dieser Studie war es die wohnrechtliche Umsetzung für die Errichtung von Ladestationen in bestehenden großvolumigen Wohngebäuden im Rahmen der geltenden Rechtsordnung im Detail zu untersuchen und ggfs. Vorschläge für gesetzliche Präzisierungen auszuarbeiten. Darüber hinaus sollten auch technische und energiewirtschaftliche Aspekte in Verbindung mit EIWOG, Tarif 2.0 und EEffG beleuchtet werden.	AFI	Electricity	Road	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	https://www.bmvit.gv.at/themen/alternative_verkehrskonzepte/elektromobilitaet/publikationen/nachruesten.html
27 Neu 2019	Wasserstoffbus im Testbetrieb der Österreichischen Post AG - Wien	Einsatz eines wasserstoffbetriebenen Busses der Österreichischen Post AG in Wien. Dreiwöchige Testphase mit dem Bus im Oktober 2019.	AFV	Hydrogen	Road	-	-	-	-	-	-	-	2019	-	https://www.postbus.at/das-unternehmen/innovationen/wasserstoffbusse.html	
Neu	Programm "Energieforschung"	Im Energieforschungsprogramm konnten auch Projekte im Themenfeld Verkehrs- und Mobilitätssysteme (Wechselseitige Optimierung der VKM unter Verwendung alternative Kraftstoffe) gefördert werden.	AF	Combination	Combination	-	-	-	-	-	-	-	2014	2018	Förderung des Klima- und Energiefonds Ausschreibung: FFG https://www.ffg.at/programm/migriert-energieforschung-das-programm	

5 Alternative Fuels Vehicles (AFV) estimates

Transport Mode	Alternative Fuels Vehicle (AFV)	Current and Past Number of AFV			Number of AFV Expected to be registered		
		2016	2017	2018	2020	2025	2030
Electricity							
Road	Electric Vehicles, EV (total road)	18.884	27.478	37.461	101.222	445.394	1.045.556
	Powered Two Wheelers (PTW)	5.907	7.057	8.614	11.448	39.992	85.161
	Electric Vehicles, EV (excl.PTW)	12.977	20.421	28.847	89.774	405.402	960.395
	Electric Passenger Cars (BEV+PHEV)	11.360	18.566	26.541	83.905	383.507	907.192
	BEV	9.073	14.618	20.831	62.663	279.700	660.820
	PHEV	2.287	3.948	5.710	21.242	103.807	246.372
	Electric Light Commercial Vehicles	1.467	1.711	2.141	5.709	21.709	52.936
	BEV	1.467	1.711	2.141	4.064	12.469	30.487
	PHEV	N/A	N/A	N/A	1.645	9.240	22.449
	Electric Heavy Commercial Vehicles	1	1	11	N/A	N/A	N/A
	BEV	1	1	11	N/A	N/A	N/A
	PHEV	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	Electric Buses and Coaches	149	143	154	160	186	267
	BEV	149	143	154	160	186	267
	PHEV	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	Water	Inland Waterway Vessels	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Seagoing Ships		N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Air	Aircraft	0	0	0	N/A	N/A	N/A
Rail	Locomotives	844	851	824	N/A	N/A	N/A
CNG (including Biomethane)							
Road	CNG Vehicles (total road)	6.884	7.175	7.614	N/A	N/A	N/A
	Powered Two Wheelers	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	CNG Vehicles	6.884	7.175	7.614	N/A	N/A	N/A

	CNG Passenger Cars (monovalent)	2.457	2.433	2.365	N/A	N/A	N/A
	CNG Passenger Cars (bivalent)	2.574	2.773	3.177	N/A	N/A	N/A
	CNG Light Commercial Vehicles (monovalent)	957	944	1.019	N/A	N/A	N/A
	CNG Light Commercial Vehicles (bivalent)	845	804	827	N/A	N/A	N/A
	CNG Heavy Commercial Vehicles (monovalent)	48	47	52	N/A	N/A	N/A
	CNG Heavy Commercial Vehicles (bivalent)	3	3	3	N/A	N/A	N/A
	CNG Buses and Coaches	N/A	171	171	N/A	N/A	N/A
Water	Inland Waterway Vessels	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	Seagoing Ships	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Air	Aircraft	0	0	0	N/A	N/A	N/A
Rail	Locomotives	0	0	0	N/A	N/A	N/A
LNG (including Biomethane)							
Road	LNG Vehicles (total road)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	Powered Two Wheelers	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	LNG Passenger Cars	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	LNG Light Commercial Vehicles	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	LNG Heavy Commercial Vehicles	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	LNG Buses and Coaches	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Water	LNG Inland Waterway Vessels	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	LNG Seagoing Ships	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Air	Aircraft	0	0	0	N/A	N/A	N/A
Rail	Locomotives	0	0	0	N/A	N/A	N/A
Hydrogen							
Road	Fuel Cell Vehicles, FCEV (total road)	13	19	24	N/A	N/A	N/A
	Powered Two Wheelers	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	Hydrogen Passenger Cars	13	19	24	N/A	N/A	N/A
	Hydrogen Light Commercial Vehicles	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	Hydrogen Heavy Commercial Vehicles	N/A	N/A	0	N/A	N/A	N/A

	Hydrogen Buses and Coaches	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Water	Inland Waterway Vessels	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	Seagoing Ships	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Air	Aircraft	0	0	0	N/A	N/A	N/A
Rail	Locomotives	0	0	0	N/A	N/A	N/A
LPG							
Road	LPG Vehicles (total road)	498	504	694	N/A	N/A	N/A
	Powered Two Wheelers	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	LPG Passenger Cars (monovalent)	1	2	2	N/A	N/A	N/A
	LPG Passenger Cars (bivalent)	341	335	327	N/A	N/A	N/A
	LPG Light Commercial Vehicles (monovalent)	2	2	2	N/A	N/A	N/A
	LPG Light Commercial Vehicles (bivalent)	153	164	171	N/A	N/A	N/A
	LPG Heavy Commercial Vehicles (monovalent)	0	0	0	N/A	N/A	N/A
	LPG Heavy Commercial Vehicles (bivalent)	1	1	1	N/A	N/A	N/A
	LPG Buses and Coaches (monovalent)	N/A	N/A	191	N/A	N/A	N/A
Water	Inland Waterway Vessels	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	Seagoing Ships	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Air	Aircraft	0	0	0	N/A	N/A	N/A
Rail	Locomotives	0	0	0	N/A	N/A	N/A
Other AF							
Air	Aircraft	0	0	0	N/A	N/A	N/A
Rail	Locomotives (Hybrid)	1	5	8	N/A	N/A	N/A

6 Alternative Fuels Infrastructure (AFI) targets

Transport Mode	Alternative Fuels Infrastructure (AFI)	Current and Past Number of Recharging/Refuelling Points			Target Number of Recharging/Refuelling Points		
		2016	2017	2018	2020	2025	2030
Electricity							
Road	Total recharging points (public* + private)	2.356	3.596	4.178 ²	3.500	N/A	N/A
	Recharging points (publicly accessible)	2.356	3.596	4.178 ²	3.500	N/A	N/A
	Normal power recharging points, P ≤ 22kW (public)	2.010	3.144	3.675 ²	3.000	N/A	N/A
	High power recharging points, P > 22kW (public)	346	452	503 ²	500	N/A	N/A
	• AC fast charging, 22kW < P ≤ 43 kW (public)	92	119	131 ²	N/A	N/A	N/A
	• DC fast charging, P < 100 kW (public)	254	333	372 ²	N/A	N/A	N/A
	• DC ultrafast charging, P ≥ 100 kW (public)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	Recharging points (private)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	Normal power recharging points, P ≤ 22kW (private)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	High power recharging points, P > 22kW (private)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	• AC fast charging, 22kW < P ≤ 43 kW (private)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	• DC fast charging, P < 100 kW (private)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	• DC ultrafast charging, P ≥ 100 kW (private)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	Water	Shore-side electricity supply for seagoing ships in maritime ports	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Shore-side electricity supply for inland waterway vessels in inland ports		N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Air	Electricity supply for stationary airplanes	42	42	42	N/A	N/A	N/A
NATURAL GAS (including Biomethane)							

² Datenstand Q2 2019

	CNG refuelling points (total)	171	166	161	N/A	N/A	N/A
	CNG refuelling points (public)	171	166	161	N/A	N/A	N/A
	CNG refuelling points (private fleet operators)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Road	LNG refuelling points (total)	0	1	1	N/A	1	N/A
	LNG refuelling points (public)	0	1	1	N/A	1	N/A
	LNG refuelling points (private fleet operators)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Water	Maritime Ports - LNG refuelling points	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	Inland Ports - LNG refuelling points	0	0	0	N/A	1	N/A
Hydrogen							
	H2 refuelling points (total)	3	4	5	5	N/A	N/A
	H2 refuelling points – 350 bar (total)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	H2 refuelling points – 350 bar (public)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Road	H2 refuelling points – 350 bar (private fleet operators)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	H2 refuelling points – 700 bar (total)	3	4	5	5	N/A	N/A
	H2 refuelling points – 700 bar (public)	3	4	5	5	N/A	N/A
	H2 refuelling points – 700 bar (private fleet operators)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
LPG							
Road	LPG refuelling points (total)	50	45	45	N/A	N/A	N/A
	LPG refuelling points (public)	50	45	45	N/A	N/A	N/A
	LPG refuelling points (private fleet operators)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Other AF							
All	AF refuelling points (total)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	AF refuelling points (public)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	AF refuelling points (private fleet operators)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A

Abkürzungen

AC	Alternating Current
ACEA	European Automobile Manufacturers Association
AF	Alternative Fuels
AFV	Alternative Fuels Vehicle
AFI	Alternative Fuels Infrastructure
AFID	Alternative Fuels Infrastructure Directive
AI	Acquisition incentives
BEV	Battery Electric Vehicle
CCS	Combined Charging System, Type 2 and Combo 2
CNG	Compressed Natural Gas
CNGV	Compressed Natural Gas Vehicle
CO ₂	Carbon Dioxide
CSI	Company-specific incentives
DC	Direct Current
E85	Ethanol 85
EC	European Commission
EEA	European Environment Agency
EAFO	European Alternative Fuels Observatory
EU	European Union
EUR	Euro
EV	Electric Vehicle: PHEV and/or BEV
FCEV	Fuel Cell Electric Vehicle
FFV	Flexible Fuel Vehicle
GHG	Greenhouse Gas
H ₂	Hydrogen
HCV	Heavy Commercial Vehicles
HEV	Hybrid Electric Vehicle
ICE(V)	Internal Combustion Engine (Vehicle)

k€	thousand euros
km	Kilometre
kW	Kilowatt
kWh	Kilowatt-hour
LCV	Light Commercial Vehicles
LNG	Liquefied Natural Gas
LNGV	Liquefied Natural Gas Vehicle
pedelec	Pedal electric cycle
PC	Passenger car
PTW	Powered Two Wheeler
PHEV	Plug-in Hybrid Electric Vehicle
RFI	Recurring financial incentives
RNFI	Recurring non-financial incentives
RTD&D	Research, technological development and demonstration
TEN-T	Trans-European Transport Network
TRAN	European Parliament Committee on Transport and Tourism
UK	United Kingdom
V	Volt
VAT	Value-Added Tax
W	Watt
ZEV	Zero Emission Vehicle: BEV and/or FCEV

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

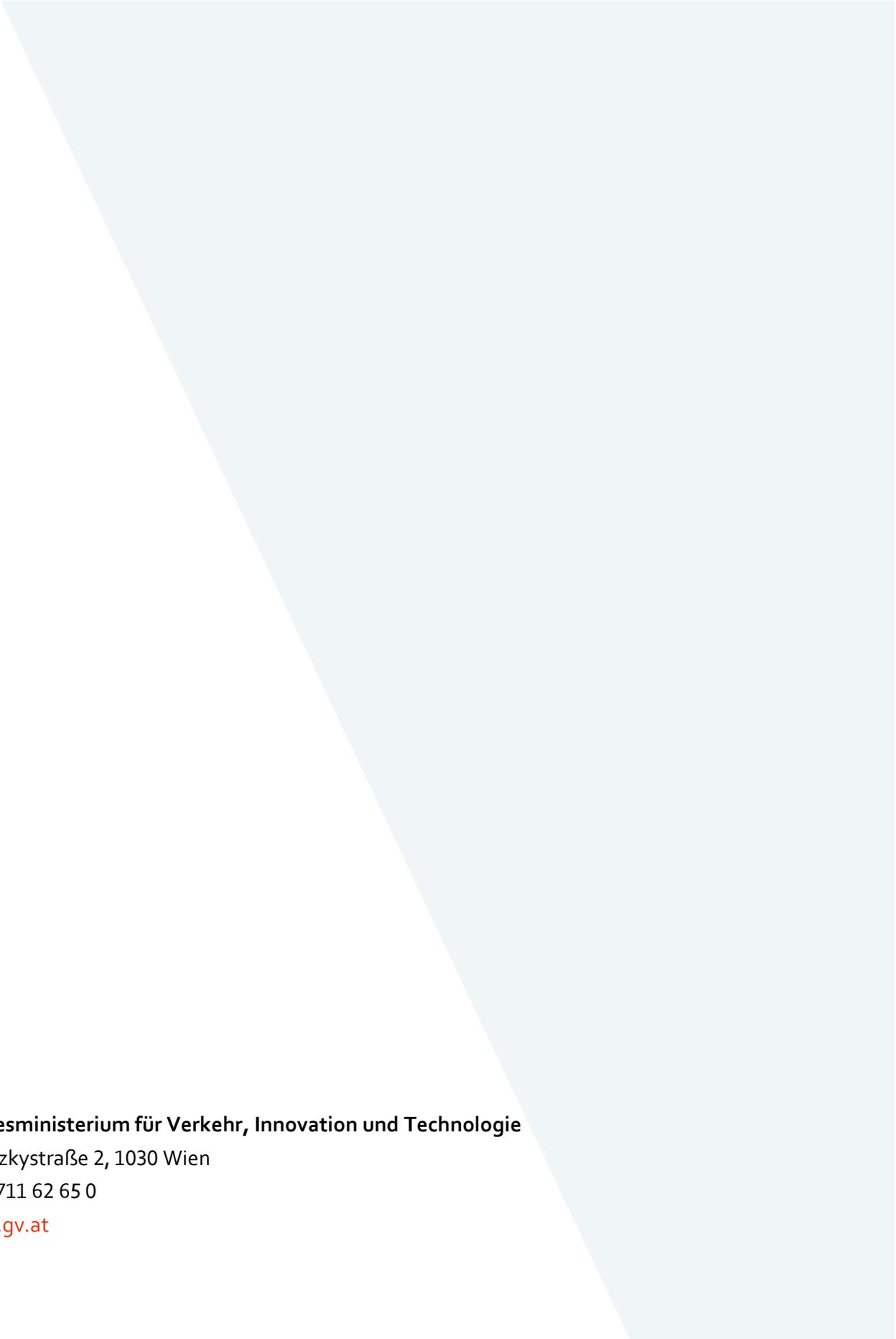
Wien, 2019

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist.

Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

A large, light blue geometric shape, resembling a right-angled triangle or a parallelogram, is positioned on the right side of the page. It is oriented vertically, with its hypotenuse facing left. The shape is solid and occupies a significant portion of the right half of the page.

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

+43 1 711 62 65 0

[bmvit.gv.at](https://www.bmvit.gv.at)